

HOHENHAMELNER KURIER

Informationsblatt mit Mitteilungen der Gemeinde Hohenhameln
30. September 2026 | Nr. 9/2026 | Ausgabe 439 | 29. Jahrgang | Herausgeber: Gleitz GmbH



In dieser Ausgabe

BSC Clauen lieferte sich mit der SG Vöhrum einen spannenden Wettkampf

Ein grandioses Fest am Bruchgraben

Volksfest Clauen

Neues von der DRK-Ortsgruppe Hohenhameln:

Nächste Blutspende am 28. Oktober

Hohenhameln. Der letzte Blutspende-Termin am 26. August war mit fast 140 Spendern sehr erfolgreich. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass auch viele junge Menschen den Weg und den Mut dazu gefunden haben. Auch Eltern mit ihren Kindern haben das Angebot der Spielecke für die Kinder wahrgenommen und konnten so ihr Blut spenden. Das Büfett zum Abschluss fand wieder großen Anklang.

Erstmals konnte sich unser Helferteam in einem einheitlichen Outfit präsentieren. Der nächste Termin für eine Blutspende in Hohenhameln wird am **28. Oktober** von 15 bis 19.30 Uhr im DGH stattfinden. Dies wird für dieses Jahr der letzte Termin sein. Im neuen Jahr 2027 wird dann der **20. Januar** wieder die Möglichkeit zum Blutspenden bestehen.

Am 5. September konnte sich die Ortsgruppe mit einem Infostand auf der Bründelfete für das vielfältige Angebot an Ständen beteiligen. Kinder konnten kreativ Steine und Blumentöpfchen bemalen, was zahlreich angenommen wurde.

Viele nette und informative Gespräche wurden an diesem Nachmittag bei bestem Wetter geführt.

Beim Herbstfest des Hand-in-Hand-Vereins aus Hohenhameln durfte sich die Ortsgruppe wiederum mit ihrem Infostand präsentieren. Wir hoffen, wir konnten das Interesse für die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes wecken.

Ausblick: Am **6. Oktober**



findet beim Treffen der Ü65-Gruppe „Gemeinsam statt einsam“ im DGH Hohenhameln ein Vortrag der Chiropraktin Jona-Marie Slowik ab 15 Uhr statt. Thema wird sein: „Was Schmerzen uns sagen wollen“. Alle Interessierten sind herzlich

willkommen. Bei Interesse bitte bei Brunhilde Dameyer unter 05128 7031 melden.

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Donnerstag zwischen 9.30 und 13 Uhr im DGH. Es ist keine feste Anfangs- bzw. Endzeit. Die Muttis und Kinder

entscheiden selbst. Rückfragen oder Anmeldungen sind bei Karin Matschurek unter 0160 8113772 zu tätigen.

Wir freuen uns auf alle alten Bekannten und neue Interessierten!

Elke Holsteiner

Persönlich.
Handwerklich.
Individuell.

FRIEDRISCHAK
RAUM AUSSTATTUNG

Heerstr. 2 · Algermissen
Tel. 05126-1821
WWW.FRIEDRISCHAK.DE

- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Polsterarbeiten
- Dekoration
- Bodenbelag



Bereits über **22** Jahre für Sie da.

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Fragen rund ums Dach

Dirk Scherl
Dachdeckerfachbetrieb

Marktplatz 22
31249 Hohenhameln
Tel: 05128/400429

E-Mail: scherl-dach@t-online.de
www.scherl-dach.de

Notdienst:
0173/6175417

MÜLLTASCHE? HELLMICH!
Industriestr. 57 / 31275 Lehrte
WWW.HELLMICH-RECYCLING.DE **05132 588 3131**

OBST, GEMÜSE UND KÜRBISSE

HOF Lauenroth

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bültener Straße 3
31246 Ilsede / Adenstedt
Tel. 05172 / 75 83
www.hof-lauenroth.de

Stein- und Bildhauerei Ritter-Wagner
gegründet 1908
Inh. Kai Stähr

BEI UNS Große Auswahl an Zierkies, Edelsplitt & Gabbionensteinen

Grabmale • Grabanlagen • Grabschmuck
Liegesteine, Schriftplatten • Außen/Innentreppen,
Fensterbänke u.v.m. aus Naturstein

31246 Ilsede/Groß Lafferde
Ludwig-Jahn-Str. 18
An der Bundesstraße 444

Telefon 05174/446
Mail: ritter-wagner@vodafone.de
www.ritter-wagner.de

Ihr altes Parkett wird strahlen. Und SIE auch.

Professionelle Parkettaufbereitung in Rekordzeit, praktisch ohne Staub. Gönnen Sie Ihrem Fußboden ein strahlendes Second-Life:

- mehrmaliges Schleifen mit Staub reduzierenden Maschinen
- Superschnell – nur ca. 2 Werktagen für alle Arbeiten
- Attraktive Lack- oder Öl-Finishes
- Zum garantierten Festpreis

Jetzt anrufen und kostenlosen Aufmaßtermin sichern!

TISCHLEREI GÄRTNER
Holzböden für innen und außen

Tel. 05121/299200 · Fax 05121/299200
Bahnhofstraße 25 · 31180 Giesen
info@tischlerei-gaertner.de
www.tischlerei-gaertner.de

Elektroinstallationen
Udo Bellon Elektromeister

- Elektro-Notdienst
- Baustromverteiler
- Zähleranlagen
- Überspannungsschutz

Alt-Klein-Bülten 10, 31241 Ilsede
Tel. 05172/58150
Mobil 0177/7258150
www.ube-bellon.de

»Wir schärfen Ihre Sinne!«

SIGNIA Testen Sie kostenlos die neusten Hörsysteme. Nahezu unsichtbar im Ohr.

Hohenhameln
Clauener Straße 3 · 05128-4091801

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 9:00 – 13 Uhr
Di. + Fr. 14:00 – 18:00 Uhr

HÖRAKUSTIK DEGA

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHL 2026

FGB	Offen, Tino	Ortschaft Bierbergen, direkt	98
FGB	Sewert, Ingo	Ortschaft Bierbergen, direkt	91
FGB	Decker, Lutz	Ortschaft Bierbergen, direkt	91
FGB	Talleur, Maria	Ortschaft Bierbergen, Listenplatz 2	68

III. Name der Ersatzpersonen:

Bewerber/in	Ersatzperson		Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Jacobi, Thomas	1	1	Ortschaft Bierbergen
Schwalenberg, Karsten	2	2	Ortschaft Bierbergen
Freie Gruppe Bierbergen (FGB)			
Stolle, Alex	1	4	Ortschaft Bierbergen
Behrens, Marcel	2	3	Ortschaft Bierbergen
Delp, Marc-André	3	1	Ortschaft Bierbergen
Pohl-Wunram, Sandra	4	5	Ortschaft Bierbergen
Badey-Gremmel, Ingrid	5	7	Ortschaft Bierbergen
Kolshorn, Lennart	6	6	Ortschaft Bierbergen
Baxmann, Insa	7	2	Ortschaft Bierbergen

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Bürgermeister, Uwe Semper

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl Equord am 13.09.2026 im Ortsteil Ortschaft Equord
Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl Equord 2026 im Ortsteil Ortschaft Equord festgestellt:

I. Gesamtergebnis:

Zahl der Wahlberechtigten	697
Zahl der Wähler/innen	518
Zahl der ungültigen Stimmzettel	13
Zahl der gültigen Stimmzettel	505
Gültige Stimmen	1.499
Zahl der Sitze	7

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	751	4
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	273	1
Gemeinsam für Equord (GfE)	475	2

II. Gewählte Bewerberinnen/Bewerber:

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Hilbig, Kevin	Ortschaft Equord, direkt	228
SPD	Goor, Peter	Ortschaft Equord, direkt	166
SPD	Butkay, Franziska	Ortschaft Equord, direkt	108
SPD	Backhaus, Dennis	Ortschaft Equord, Listenplatz 3	26
GRÜNE	Klingebiel, Marcel	Ortschaft Equord, direkt	97
Gemeinsam für Equord (GfE)	Szanwald, Corinna	Ortschaft Equord, direkt	118
Gemeinsam für Equord (GfE)	Neumann, Marcel	Ortschaft Equord, Listenplatz 2	62

III. Name der Ersatzpersonen:

Bewerber/in	Ersatzperson		Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Frank, Norbert	1	2	Ortschaft Equord
Wünsche, Sören	2	1	Ortschaft Equord
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)			
Böhm, Alleen			Ortschaft Equord
Klingebiel, Kira-Sophie	2	2	Ortschaft Equord
Gemeinsam für Equord (GfE)			
Strube, Sofie	1	1	Ortschaft Equord

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Bürgermeister, Uwe Semper

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl Harber am 13.09.2026 im Ortsteil Ortschaft Harber
Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl Harber 2026 im Ortsteil Ortschaft Harber festgestellt:

I. Gesamtergebnis:

Zahl der Wahlberechtigten	318
Zahl der Wähler/innen	236
Zahl der ungültigen Stimmzettel	4
Zahl der gültigen Stimmzettel	232
Gültige Stimmen	687
Zahl der Sitze	5

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	218	2
Wählergemeinschaft Harber	469	3

II. Gewählte Bewerberinnen/Bewerber:

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Jahn, Christopher	Ortschaft Harber, direkt	94
SPD	Helwes, Ulrich	Ortschaft Harber, Listenplatz 2	52
Wählergemeinschaft Harber	Rauls, Michaela	Ortschaft Harber, direkt	97
Wählergemeinschaft Harber	Böttcher, Hansgeorg	Ortschaft Harber, direkt	85
Wählergemeinschaft Harber	Mertens, Hans-Gerd	Ortschaft Harber, direkt	51

III. Name der Ersatzpersonen:

Bewerber/in	Ersatzperson		Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.	
Wählergemeinschaft Harber			
Herrmann, Marcus	1	2	Ortschaft Harber
Badewitz, von, Konstantin	2	1	Ortschaft Harber
Behrens, Sören	3	3	Ortschaft Harber
Gahre, Gabriele	4	4	Ortschaft Harber

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Bürgermeister, Uwe Semper

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl Hohenhameln am 13.09.2026 im Ortsteil Ortschaft Hohenhameln
Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgen-des endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl Hohenhameln 2026 im Ortsteil Ortschaft Hohenhameln festgestellt:

I. Gesamtergebnis:

Zahl der Wahlberechtigten	2.720
Zahl der Wähler/innen	1.816
Zahl der ungültigen Stimmzettel	58
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.758
Gültige Stimmen	5.132
Zahl der Sitze	9

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.610	5
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	1.313	2
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)	493	1
Einzelwahlvorschlag Goldbeck	716	1

II. Gewählte Bewerberinnen/Bewerber:

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Liebner, Carsten	Ortschaft Hohenhameln, direkt	570



Carsten Bewig
Malermeister
Am Gallekamp 16
31249 Hohenhameln/Clauen
T 05128.1732
Farbe von Bewig ...
www.maler-bewig.de
Malerarbeiten - Bodenbeläge - Wärmedämmung



BankVerstand
Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

Ann-Christine Kucera
Mozartstr. 1
31141 Hildesheim
0163 – 763 94 99
info@bankverstand.de
www.bankverstand.de



Seniorenwohnpark Schellerten
In zentraler, ruhiger Lage bieten wir Ihnen **Betreutes Wohnen:**
Sonnige und behagliche
2 Zimmerwohnung, Küche, Bad, Aufzug
schöner Park + Geselligkeit u. Ruhe
ca. 60 qm, **ab 600,- € kalt,**
24/7 Notruf d. benachbartes Pflegeheim
Tel. 05123-400 47 11
Farmser Straße 22, 31174 Schellerten
www.senioren-wohnpark.org





Dachdeckermeister
KARSTEN BANK

- Fassadenbekleidung
- Schornsteinkopferneuerung
- Dachreparatur
- Einbau & Reparatur von Dachflächenfenstern

31241 Ilsede/Solschen, Opperweg 12
E-Mail: buero@dachdecker-bank.de

Telefon 05172/7528





TheraFit
Physiotherapie • Ergotherapie
Funktionstraining • Kurse
Standort Hohenhameln · Clauener Straße 1
Tel. 05128 / 333 65 45
www.therafit-hohenhameln.de

In Bewegung für Gesundheit und Wohlbefinden!
Öffnungszeiten:
MO. + MI. 8 – 16 Uhr
DI. + DO. 8 – 19 Uhr
FR. 8 – 14 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Wir freuen uns auf Sie!

AUGENARZT HOENHAMELN
DR. MED. MALTE WEISMANN
Facharzt für Augenheilkunde
Verkehrsmedizinische Begutachtung

Montag 08:00 – 12:00 13:30 – 16:00	Dienstag 08:00 – 11:00	Mittwoch 08:00 – 12:00	Donnerstag 08:00 – 12:00 13:30 – 18:00	Freitag 08:00 – 11:00
---	----------------------------------	----------------------------------	---	---------------------------------

Harbertor 6 · 31249 Hohenhameln
Telefon: 05128 / 2500988 · www.augenarzt-hohenhameln.de

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHL 2026

SPD	Hochschild, Sabrina	Ortschaft Hohenhameln, direkt	278
SPD	Matschurek, Karin	Ortschaft Hohenhameln, direkt	221
SPD	Koch, Claudia	Ortschaft Hohenhameln, Listenplatz 2	134
SPD	Kümmel, Oliver	Ortschaft Hohenhameln, Listenplatz 3	126
CDU	Schrader, Daniel	Ortschaft Hohenhameln, direkt	397
CDU	Mangeng, Simon	Ortschaft Hohenhameln, Listenplatz 2	178
FDP	van Leeuwen, Jan Wouter	Ortschaft Hohenhameln, direkt	308
Einzelwahl-vorschlag Goldbeck	Goldbeck, Heiner	Ortschaft Hohenhameln, direkt	716

III. Name der Ersatzpersonen:			
Bewerber/in	Ersatzperson		Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Klein, Andreas	1	2	Ortschaft Hohenhameln
Werner, Jan Peter	2	1	Ortschaft Hohenhameln
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)			
Schneider, Carmen	1	1	Ortschaft Hohenhameln

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Bürgermeister, Uwe Semper

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl Mehrum am 13.09.2026 im Ortsteil Ortschaft Mehrum
Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl Mehrum 2026 im Ortsteil Ortschaft Mehrum festgestellt:

I. Gesamtergebnis:		
Zahl der Wahlberechtigten	878	
Zahl der Wähler/innen	610	
Zahl der ungültigen Stimmzettel	21	
Zahl der gültigen Stimmzettel	589	
Gültige Stimmen	1.752	
Zahl der Sitze	7	

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:			
Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	719	3	
Unabhängige WählerGemeinschaft Mehrum (UWG Mehrum)	1.033	4	

II. Gewählte Bewerberinnen/Bewerber:			
Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Böker, Jens	Ortschaft Mehrum, direkt	167
SPD	Ruppert, Jürgen	Ortschaft Mehrum, direkt	92
SPD	Niemeyer, Bianca	Ortschaft Mehrum, Listenplatz 2	42
UWG Mehrum	Bode, Ralf	Ortschaft Mehrum, direkt	161
UWG Mehrum	Heinze, Thomas	Ortschaft Mehrum, direkt	91
UWG Mehrum	Ratthey-Klinke, Marco	Ortschaft Mehrum, Listenplatz 1	38
UWG Mehrum	Feutl, Norbert	Ortschaft Mehrum, Listenplatz 3	58

III. Name der Ersatzpersonen:			
Bewerber/in	Ersatzperson		Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Brinkmann, Andreas	1	1	Ortschaft Mehrum
Deserno, Verena	2	2	Ortschaft Mehrum
Zilian, Peter	3	3	Ortschaft Mehrum
Unabhängige WählerGemeinschaft Mehrum (UWG Mehrum)			
Bläsig, Mark	1	4	Ortschaft Mehrum
Claaßen, Michael	2	1	Ortschaft Mehrum
Bläsig, Torben	3	3	Ortschaft Mehrum
Bendorf, Jan	4	2	Ortschaft Mehrum

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Bürgermeister, Uwe Semper

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl Stedum-Bekum am 13.09.2026 im Ortsteil Ortschaft Stedum-Bekum
Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl Stedum-Bekum 2026 im Ortsteil Ortschaft Stedum-Bekum festgestellt:

I. Gesamtergebnis:	
Zahl der Wahlberechtigten	396
Zahl der Wähler/innen	275
Zahl der ungültigen Stimmzettel	7
Zahl der gültigen Stimmzettel	268
Gültige Stimmen	785
Zahl der Sitze	5

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:			
Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	564	4	
Einzelwahlvorschlag Jürgens	221	1	

II. Gewählte Bewerberinnen/Bewerber:			
Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Eisenberg, Frank	Ortschaft Stedum-Bekum, direkt	172
SPD	Sievers, Torben	Ortschaft Stedum-Bekum, direkt	113
SPD	König, Anna-Katharina	Ortschaft Stedum-Bekum, direkt	94
SPD	Janshen, Kristoffer	Ortschaft Stedum-Bekum, Listenplatz 3	57
Einzelwahl-vorschlag Jürgens	Jürgens, Erik	Ortschaft Stedum-Bekum, direkt	221

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Bürgermeister, Uwe Semper

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl Soßmar am 13.09.2026 im Ortsteil Ortschaft Soßmar
Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl Soßmar 2026 im Ortsteil Ortschaft Soßmar festgestellt:

I. Gesamtergebnis:	
Zahl der Wahlberechtigten	592
Zahl der Wähler/innen	383
Zahl der ungültigen Stimmzettel	17
Zahl der gültigen Stimmzettel	366
Gültige Stimmen	1.097
Zahl der Sitze	7

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:			
Partei/ Wählergruppe/Einzelbewerber	Stimmen	Sitze	
Wählergruppe Soßmar	1.097	7	

II. Gewählte Bewerberinnen/Bewerber:			
Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
Wählergruppe Soßmar	Strübe, Christian	Ortschaft Soßmar, direkt	370
Wählergruppe Soßmar	Siedlecka, Maja	Ortschaft Soßmar, direkt	167
Wählergruppe Soßmar	Metz, Nadja	Ortschaft Soßmar, direkt	137
Wählergruppe Soßmar	Klöpper, Friedrich	Ortschaft Soßmar, direkt	127
Wählergruppe Soßmar	Wittlif, Janina	Ortschaft Soßmar, direkt	80
Wählergruppe Soßmar	Truhn, Rainer	Ortschaft Soßmar, direkt	61
Wählergruppe Soßmar	Himberg, Hartmut	Ortschaft Soßmar, Listenplatz 7	22

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Bürgermeister, Uwe Semper

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl Clauen am 13.09.2026 im Ortsteil Ortschaft Clauen
Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl Clauen 2026 im Ortsteil Ortschaft Clauen festgestellt:

I. Gesamtergebnis:	
Zahl der Wahlberechtigten	944
Zahl der Wähler/innen	677
Zahl der ungültigen Stimmzettel	19
Zahl der gültigen Stimmzettel	658
Gültige Stimmen	1.946
Zahl der Sitze	7

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:			
Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	613	2	
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	1.078	4	
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	255		

FAMILIEN- UND PRIVATANZEIGEN

Ingrid Menneke

* 4. November 1928 † 10. August 2026

Wir haben Abschied genommen und sagen

HERZLICHEN DANK

für das letzte Geleit

für die trostreichen Worte und Umarmungen

für die großzügigen Spenden

für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Unser besonderer Dank geht an Frau Heide Kassing, an den Pflegedienst Hohenhameln und an das Seniorenzentrum Hohenhameln für die zugewandte und einfühlsame Pflege und Betreuung.

Außerdem danken wir Herrn Pastor Albrecht und dem Bestattungshaus Michalak für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie

Silke Kortemme

Jens Menneke

Adenstedt

Altbauwohnung ab 01.09.2026 frei, ca. 120 m², 4 Zi., Küche/Bad/WC KM 720,- €

Tel.: 0175 – 436 235 7

Adenstedt

Erdgeschosswohnung inkl. Gartenteilstück ab 01.10.2026 frei, ca. 110 m², 4 Zi., Küche/Bad/Nebenräume KM 680,- €

Tel.: 0175 – 436 235 7

www.gleitz-online.de

GLEITZ

In schweren Stunden

Persönliche Beratung bei Traueranzeigen unter 05123 40627-0 · www.gleitz-online.de

Ihr Verlag für die Region



GEMEINDEMITTEILUNGEN			
II. Gewählte Bewerberinnen/Bewerber:			
Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Kwiedzinski, Maike	Ortschaft Clauen, direkt	163
SPD	Reich, Volker	Ortschaft Clauen, Listenplatz 2	49
CDU	Lauenstein, Uwe	Ortschaft Clauen, direkt	480
CDU	Mehrmann, Jens	Ortschaft Clauen, direkt	171
CDU	Köhler, Anton	Ortschaft Clauen, direkt	102
CDU	Palatini, Kerstin	Ortschaft Clauen, Listenplatz 2	72
GRÜNE	Wagner, Sina	Ortschaft Clauen, Listenplatz 1	72

III. Name der Ersatzpersonen:			
Bewerber/in	Ersatzperson		Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Jänsch, Kim	1	1	Ortschaft Clauen
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)			
Miethke, Bianca	1	1	Ortschaft Clauen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)			
Schramm, Günther		1	Ortschaft Clauen
Wagner, Alexander		2	Ortschaft Clauen

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Bürgermeister, Uwe Semper

Herzlichen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Die Kommunalwahl liegt hinter uns und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich ganz herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz zu bedanken. Bei der Kommunalwahl waren in den 15 Wahlvorständen der Gemeinde Hohenhameln insgesamt 120 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eingesetzt. Nur durch Ihren besonderen Einsatz konnte ein reibungsloser Ablauf der Stimmabgabe sowie eine äußerst korrekte und zügige Ermittlung des Wahlergebnisses sichergestellt werden. Ich weiß, dass der Wahltag mit einem erheblichen zeitlichen Aufwand verbunden ist und viel Verantwortung mit sich bringt. Umso mehr schätze ich es, dass Sie sich für die Durchführung der Kommunalwahl zur Verfügung gestellt und diese wichtige Aufgabe zuverlässig übernommen haben. Ich danke deshalb allen ehrenamtlich tätigen Wahlvorstandsmitgliedern ganz herzlich für die hervorragende Arbeit. Ihr Einsatz ist zugleich ein Ausdruck einer demokratischen Grundhaltung und ein wichtiger Beitrag für unsere Gemeinde. Im Namen der Gemeinde Hohenhameln, aber auch ganz persönlich, danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung, Ihre Sorgfalt und Ihr Engagement. Herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

Der Gemeindevahlleiter
Uwe Semper, Bürgermeister

Energieberatung im Rathaus Hohenhameln

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. und Dipl.-Ing. Architektin und Energieberaterin Frau Eckert-Petkovic ist in der Gemeinde Hohenhameln ein **Beratungsstützpunkt zur kostenfreien und persönlichen Energieberatung** neu eingerichtet worden. Die Beratungen finden **jeden letzten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr** im Rathaus der Gemeinde Hohenhameln, Marktstr. 13, Besprechungsraum OG statt. Ein barrierefreier Zugang ist möglich. **Der nächste Beratungstermin ist am 29.10.2026** Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich und von Mo. – Do. 8 – 18 Uhr und Fr. 8 – 16 Uhr unter **0800 – 809 802 400** möglich. Für ein Beratungsgespräch sind jeweils 45 Minuten vorgesehen. **Beratungsthemen sind:** • Baulicher Wärmeschutz, • Haustechnik, • Regenerative Energien, • Stromsparen und • Heizkostenabrechnung Hilfreich ist es, aussagekräftige Unterlagen zum Haus oder zur Wohnung mitzubringen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Weitere Information finden Sie hier: Internet: <http://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/energieberatung> **Die Gemeinde Hohenhameln freut sich über dieses neue Dienstleistungsangebot, das allen Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei zur Verfügung steht!**

Rentenberatung im Hohenhamelner Rathaus

Beratungstermin im Oktober 2026: **Donnerstag, 1., 15. und 29. Oktober 2026** von 9.00 bis 12.00 Uhr. Die Rentenberatung findet im **Rathaus, Obergeschoss**, statt.

Gemeinde Hohenhameln

Das Rathaus und der Bauhof der Gemeinde Hohenhameln

bleiben am

Freitag, 30.10.2026, geschlossen!!!

Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Uwe Semper, Bürgermeister

Aufruf zur Sammlung vom 1. September bis zum 31. Dezember 2026 Kriegsgräber mahnen zum Frieden!

Liebe niedersächsische Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es ist 80 Jahre her, dass unser Bundesland gegründet wurde. Vielen Menschen fiel es anfangs schwer, sich mit ihm zu identifizieren. Letztendlich aber ist Niedersachsen eine Erfolgsgeschichte. Die Akzeptanz kam nicht vorrangig über Gewöhnung, sondern über wirtschaftlichen Erfolg, sozialen Zusammenhalt und die Anerkennung verschiedener Herkunft und Traditionen. Eine solche Erfolgsgeschichte ist auch die Gedenk- und Erinnerungskultur bei uns in Niedersachsen. Standen zunächst noch die persönliche Trauer und das Gedenken an die „eigenen“ Toten im Vordergrund, weitete sich der Blick mit der einsetzenden Aufarbeitung der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Eine besondere Rolle spielten dabei Schulen. Engagierte Lehrkräfte und wissbegierige Jugendliche beschäftigten sich mit der Geschichte ihres Ortes und ermöglichten es oft, dass erstmals über Zwangsarbeit, den Einsatz von KZ-Häftlingen oder über Verbrechen gegen Ende des Zweiten Weltkrieges gesprochen wurde. Dies trug maßgeblich zur Weiterentwicklung unserer Erinnerungskultur bei. Auch heute sind Schulen wichtige Träger von Erinnerungsarbeit. Häufig arbeiten sie dabei mit den Bildungsreferentinnen und -referenten des Volksbunds zusammen. Sie haben dabei alle Toten von Krieg und Gewaltherrschaft im Blick. Nachwievor gelingt es im Rahmen von Projekten, Schicksale zu klären und öffentlich zu machen, Auch scheuen die Schulen nicht die Auseinandersetzung mit anspruchsvollen Orten. Dies umfasst die Gedenkstätten und Kriegsgräberstätten vor Ort, aber auch die Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten des Volksbundes in den Niederlanden, Frankreich sowie an der polnischen Grenze. Ermöglicht werden viele dieser Bildungsprojekte mit Spenden, die der Volksbund im Rahmen der Haus- und Straßensammlung erhält. **Am 15. November ist Volkstrauertag** Der Volkstrauertag ist eine Einladung an die Menschen in unserem Land, sich der Millionen Toten der Kriege zu erinnern. Mit Ihrem Besuch einer der zahlreichen Gedenkveranstaltungen der Landkreise, Städte und Gemeinden in Niedersachsen können Sie gegen Krieg und Intoleranz und für Demokratie und Menschenrechte eintreten. **Sammlerinnen und Sammler helfen freiwillig** In den Wochen vor und nach dem Volkstrauertag werden Ihnen wieder die freiwilligen Sammlerinnen und Sammler des Volksbundes begegnen. Es sind Junge und Alte, Frauen und Männer, Schülerinnen und Schüler, Soldatinnen und Soldaten oder Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr. Sie bitten Sie um Ihren Beitrag, da der Volksbund seine Arbeit zu mehr als 50 % aus Spenden bestreitet, obwohl er im staatlichen Auftrag arbeitet. Bitte unterstützen Sie diesen Friedensdienst des Volksbundes durch Ihre Spende. Mit dem Schutz der Kriegsgräber und deren Pflege wird die Menschenwürde jener geachtet, die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wurden. Hannover, im September 2026 **Der Niedersächsische Ministerpräsident** **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Landesvorsitzender** Olaf Lies Grant Hendrik Tonne, Wirtschaftsminister

40-jähriges Dienstjubiläum



Herr Bernd Bothmer konnte am 01. August 2026 auf eine 40-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Er ist im Fachbereich II –Bauen und Umwelt- als Fachbereichsleitung tätig. Für seine langjährigen treuen Dienste zum Wohle der Allgemeinheit wurden ihm Dank und Glückwünsche von Bürgermeister Uwe Semper, stellv. Fachbereichsleiter Thorsten Dörner, und dem stellv. Personalsprechenden Denis Habermann ausgesprochen.

ANDREAS MADER

polsterei . sitzmöbelbau

Meisterbetrieb seit 2005

Marktstr. 31a
31191 Algermissen

Tel.: 05126/96231

mobil: 016096277001

E-mail:
info@polsterei-mader.de

Das Leben ist hart genug.
Wir polstern es Ihnen.

Natursteinwelt Bädje

Grabmale • Treppen • Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke • Fußböden • Natursteinbäder

Kesselstraße 1 • Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

Becker Gebäudetechnik

Elektro – Sanitär – Heizung (Gas/Öl)
Sat-Anlagen – Haugeräte Rep.

Hohenhameln-Rötzum
Tel. 0 51 28 / 9 56 07

Schillernder Tauchexperte sucht stilles Ufer!
Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

www.NABU.de/havel-pate
Paten@NABU.de

STIHL

MÄHEN - OHNE MÜHE.

FS 38
BENZIN- RASEN- TRIMMER

AKTION
179 € UVP: 229 €

Ahlborn GmbH Nutz- fahrzeuge
Hafenstraße 18
31137 Hildesheim
Tel.: 05121/763743

Sperling Holzbau

GmbH & Co. KG

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten

Willi Braatz

seit über 40 Jahren

Ziegeleistraße 28a • 31249 Hohenhameln
Tel. 0 51 28 / 73 73 • Fax 0 51 28 / 46 86
www.braatz-gmbh.de • info@braatz-gmbh.de

Fachbetrieb für Fliesen- & Natursteinverlegung
Dekorative Wandgestaltung • Balkon- und Terrassenbeläge • Reparaturen

Malermeister
SANDER

05128 40 992 90 · info@der-malermeister-sander.de
www.der-malermeister-sander.de

Michalak Bestattungen

Renate Haupt
Hohe Straße 23a / Marktstraße 25
31249 Hohenhameln

www.michalak-bestattungen.de
info@michalak-bestattungen.de

Telefonisch 24h erreichbar unter: 05128 5257

SINGBEIL BAU

Wir planen und bauen für Sie ...

- Außenanlagen bei Alt-/Neubauten
- Asphaltarbeiten
- Drainagearbeiten
- Gebäudeisolierung
- Instandsetzungsarbeiten
- Hof- und Wegebefestigungen
- Naturstein-Pflasterarbeiten
- Öko-Pflasterarbeiten
- RW- und SW-Kanalanschlüsse
- Regenwasserspeicheranlagen
- Versickerungsanlagen
- Wasch- und Tankplätze

Ausbildungsbetrieb und Mitglied der
STRASSENBAU-INGENIEUR
BRUNNSCHWEIG

31226 Peine · Berkumer Weg 2
Tel.: 05171 / 54 58 8-0 · Fax 05171 / 54 58 8-99

EP-Fütterer
Electronic Partner

Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohausgeräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

Service macht den Unterschied

HEINEKE
Bauunternehmen GmbH

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Innen- und Außendämmung
- Altbausanierung
- Fliesenarbeiten
- Trockenausbau
- An- und Umbauten
- Bauwerksabdichtung
- Zimmerarbeiten

An den Rotten 4 · 31249 Hohenhameln-Ohlum
☎ 051 28 – 693 · www.bauunternehmen-heineke.de

Lieferservice:
Bestellung unter 05121 7413174

Memo
Pizza *Pasta*
Und vieles mehr.

Wir kochen für Sie mit viel Liebe und den besten Zutaten

*Immer frisch * Bevorzugt BIO-Produkte
*Pizzamehl: Original aus Italien
Besondere Wünsche erfüllen wir gern!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 17.00 – 22.00 Uhr
Sa. + So. 12.00 – 22.00 Uhr

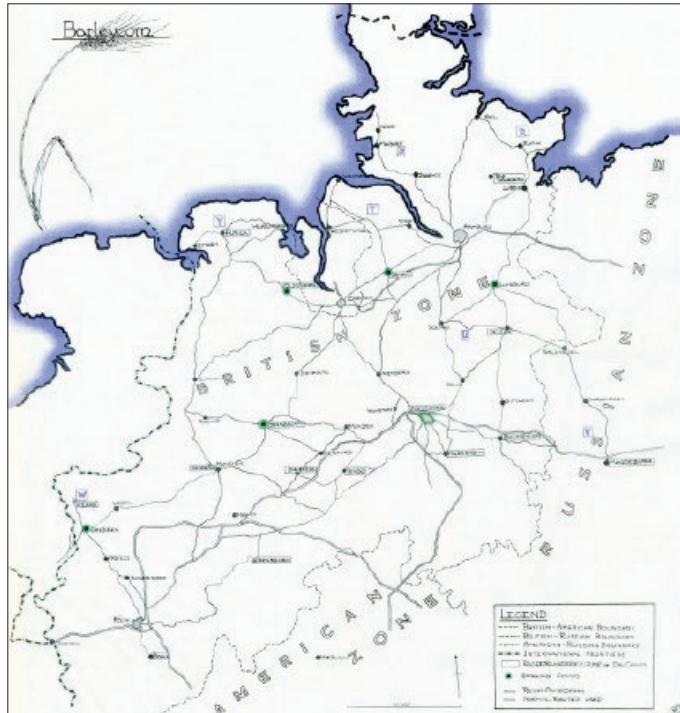
Unsere Speisekarte finden Sie unter: www.memo-hildesheim.de

Besuchen Sie uns auch auf

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Verteilungslager Nr. 3 im ehemaligen Regierungsbezirk Hildesheim (Teil 2)

Nach und nach wurden die Kontingente erweitert und auf andere lebenswichtige Bereiche ausgedehnt. Darunter das Transportwesen. Hinzu kamen Operationen wie EX NORWAY. Über Travemünde trafen weitere deutsche Soldaten mit Schiffen aus Norwegen ein. Geplant waren 14.000 Mann pro Woche. Operation BOWL brachte 58.844 deutsche Kriegsgefangene aus Belgien zurück. Sie trafen mit Zügen in den Durchgangslagern Weeze und Geldern ein. Pro Zug etwa 2.000 Mann. Ende August konnten die ersten Kriegsgefangenen der Klasse A aus der russischen Zone in Berlin aufgenommen werden. Sie wurden im Rahmen EXODUS mit Zügen in die britische Zone transportiert und über das Shuttle Camp (Wunstorf) in die Regierungsbezirke entlassen. 17.000 waren es bis zum 21. September 1945. Darüber hinaus konnte Schlüsselpersonal auf Anforderung der Militärverwaltung entlassen werden. Die Möglichkeit zum „Individual Release“ war den einzelnen britischen Korps übertragen worden. Unter den Entlassenen gemäß Barleycorn befanden sich auch 8.521 Frauen.



Operation Barleycorn / TNA WO 205/1042

Die überwiegende Zahl der deutschen Kriegsgefangenen kam aus den vier großen Internierungsräumen an Nord- und Ostsee. Hier waren die deutschen Soldaten nach der Teilkapitulation am 5. Mai 1945 von der 21. britischen Heeresgruppe (Montgomery) als „Surrendered Enemy Personnel (SEP)“ zusammengeführt worden. Es handelte sich zum Teil um geschlossene Einheiten und Verbände, die in der Kapitulationsphase in britische Hände geraten waren. In Verbindung mit Barleycorn wurden die verbliebenen deutschen Stäbe angewiesen, entsprechende Tageskontingente zu stellen. Die Vorgaben kamen dazu aus Herford. Dort befand sich das „Barleycorn Control Centre (BCC)“. Das Kontrollzentrum war von der 21. britischen Heeresgruppe ad hoc aufgestellt worden. Es wurde auch als „Headquarters Barleycorn“ bezeichnet und von den entsprechenden Stabsabteilungen mit Personal unterstützt. Unterlagen zur „Operation Barleycorn“ können heutzutage im britischen Nationalarchiv (The National Archives) in London (Kew) unter der Signatur War Office (WO) 205/1042 eingesehen werden. Weitere Angaben finden sich bei Frank Donnison in „History of the Second World War: Civil Affairs and Military Government. North-West Europe 1944-1946.“

In Zusammenarbeit mit der Militärverwaltung konnte der Bedarf auf Seiten der Land-wirtschaft festgestellt und der erforderliche Transportraum bereitgestellt werden.



Rast einer britischen Militärkolonne im Rahmen der Operation Barleycorn
Foto: Katherine Ward, UK

Die zur Entlassung vorgesehenen Kriegsgefangenen wurden mit Hilfe von Militärlastkraftwagen in die Regierungsbezirke transportiert. Dazu wurde die gesamte britische Zone mit einem Netzwerk überzogen. Fernmeldetrupps befanden sich bei den „Dispersal Point Camps“, um die Abläufe und die Verbindung zum Kontrollzentrum sicherzustellen. Der Großteil der Transporteinheiten gehörte zum Royal Army Service Corps (RASC). Eine Kompanie des RASC besaß fünf Transportzüge. Insgesamt wurden 80 Transportzüge aufgeboden. Im Juli stieg die Zahl kurzfristig auf 91 an. Ein britischer Transportzug bestand damals aus 26 Lkw.

Karl-Heinz Heineke, Gemeindeheimatpfleger

Hohenhamelner Wirtschaftsgespräch: Austausch, Impulse und Vernetzung in der Region



Von links: Bürgermeister Uwe Semper, Stefan Honrath, Beate Ebbes, Michael Holsteiner und Matthias Adamski

Beim Hohenhamelner Wirtschaftsgespräch am Donnerstagabend, 27. August, standen der Austausch zwischen regionaler Wirtschaft, Kommune und gesellschaftlichem Engagement sowie aktuelle Entwicklungen in der Region im Mittelpunkt. Ein abwechslungsreiches Programm bot den zahlreichen Gästen vielfältige Möglichkeiten, sich zu informieren, neue Impulse zu gewinnen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Wirtschaftsgespräch fand in diesem Jahr in der Halle des Dachdeckerbetriebes Holsteiner unter Rekordbeteiligung von 90 Gästen statt. Den Auftakt der Veranstaltung bildete die Begrüßung durch Hohenhamelns Bürgermeister Uwe Semper. Im Anschluss hieß Gastgeber Michael Holsteiner die Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen und gab interessante Einblicke in die Geschichte und Entwicklung des Familienunternehmens.

Einen ersten fachlichen Schwerpunkt setzte die Kurzvorstellung der Wito GmbH durch Geschäftsführer Matthias Adamski. Gemeinsam mit Meike Henkel informierte er über aktuelle Projekte und Entwicklungen sowie Angebote der Wito an die Unternehmen und gab den Gästen Einblicke in dessen vielfältige Aktivitäten.

Anschließend widmete sich Stefan Honrath, Direktionsleiter der Volksbank BraWo eG Peine, den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. In seinem Vortrag „Eine Welt voller Turbulenzen – Ausichten für Volkswirtschaft, Zinsen und Kapitalmärkte“ beleuchtete er die derzeitigen Entwicklungen an den Volkswirtschafts-, Zins- und Kapitalmärkten und gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Ausblick auf mögliche Perspektiven.

Auch das gesellschaftliche Engagement in der Region nahm einen wichtigen Stellenwert im Programm ein. Beate Ebbes, Leiterin der Freiwilligenagentur beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Peine, ergänzte das Wirtschaftsgespräch mit einem weiteren Impuls und stellte die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für das gesellschaftliche Miteinander in den Mittelpunkt.

Zum Abschluss des offiziellen Programms richtete Bürgermeister Uwe Semper den Blick auf die vielfältigen Aktivitäten in und durch die Gemeinde Hohenhameln. Er informierte über aktuelle Pläne und Vorhaben und gab den Gästen damit einen Ausblick auf die weitere Entwicklung der Kommune.

Im Anschluss ging das Wirtschaftsgespräch in den persönlichen Austausch über. Bei einem Grillbuffet konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gespräche in entspannter Atmosphäre fortsetzen, Kontakte vertiefen und die verschiedenen Impulse des Abends gemeinsam diskutieren.

Das Hohenhamelner Wirtschaftsgespräch bot damit erneut eine Plattform für Begegnung, Information und Vernetzung. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Kommune und Gesellschaft kamen zusammen, tauschten Erfahrungen und Perspektiven aus und setzten damit wichtige Impulse für den weiteren Austausch in der Region. Gastgeber Familie Holsteiner, Gemeinde und Gäste waren sich einig darüber, dass auch dieses Wirtschaftsgespräch eine sehr informative und gelungene Veranstaltung war.

Wochenmarkt
auf dem Rathausplatz
Hohenhameln

Bitte Termine
Markt 2026 vormerken:

25.06.2026
09.07.2026
23.07.2026
06.08.2026
20.08.2026
03.09.2026
17.09.2026
01.10.2026
15.10.2026
29.10.2026
12.11.2029
26.11.2026
10.12.2026

Der Markt findet 14 tändig am
Donnerstag von 7.00 bis 13.00 Uhr statt.

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Vertragsunterzeichnung zwischen Bürgermeister Uwe Semper und der Firma Dibber



Von links: Frau Anja Sager-Bothe (Dibber), Bürgermeister Uwe Semper und Frau Barbara Grimm (Dibber)

Mit der offiziellen Vertragsunterzeichnung zwischen dem Bürgermeister Uwe Semper und dem neuen Träger der Firma Dibber ist der Weg frei für die künftige Betreuung zahlreicher Kinder im Gemeindegebiet. Im Zentrum der neuen Partnerschaft stehen die sich im Bau befindende Kindertagesstätte in Soßmar und die Krippeneinrichtung in Hohenhameln. Mit der geleisteten Unterschrift übernimmt der Träger Dibber, der bereits zahlreiche pädagogische Einrichtungen in Deutschland betreibt, den Betrieb der Neubauten.

Erweiterte Betreuungskapazitäten für die Region

Besonders in Soßmar zeigt sich der Ausbau der Betreuungsinfrastruktur deutlich: Der dortige Neubau bietet künftig Platz für insgesamt zwei Kindergarten- und eine Krippengruppe. Damit schafft die Gemeinde dringend benötigte Plätze für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Ergänzt wird dieses Angebot durch die neue Krippe im Ort Hohenhameln, die speziell auf die Bedürfnisse der Kleinsten zugeschnitten ist.

Bürgermeister und Gemeindevertreter freuen sich über einen gelungenen Vertragsabschluss.

Mit dem neuen Träger zieht eine skandinavisch geprägte Pädagogik und eine „Kultur der Herzlichkeit“ mit in die neuen Räumlichkeiten ein. „Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und begrüßen die Gemeinde Hohenhameln in der Familie Dibber.“ (Frau Sager-Bothe von Dibber) „Wir freuen uns, in der Gemeinde Hohenhameln einen neuen Träger begrüßen zu können und nun mit weiterer Unterstützung für junge Familien attraktiv zu bleiben.“ (Bürgermeister Uwe Semper)

In den kommenden Wochen beginnen die Vorbereitungen für den operativen Start.

Die Eröffnung der neuen Einrichtungen wird von Eltern und Gemeinde gleichermaßen mit Vorfreude erwartet.

Pflegestützpunkt des Landkreises Peine Sprechstunden in Hohenhameln

Die nächste Sprechstunde der Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes des Landkreises Peine findet statt am **Dienstag, 27. Oktober 2026** von 9 bis 12 Uhr im Rathaus der Gemeinde Hohenhameln, Obergeschoss, Zimmer 25.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 05171 401-9100 gebeten.

Die Beratung umfasst u. a. Fragen rund um das Thema **Pflege und Unterstützung** bei der Ermittlung des persönlichen Hilfebedarfs und die Organisation der Hilfe.

„Wochen der Wärme 2026“

Privathaushalte stehen auch in diesem Herbst wieder vor der Frage, wie sie eine kostengünstige, zuverlässige und nachhaltige Wärmeversorgung sicherstellen können. Um diese Herausforderungen und mögliche Lösungen geht es im Vortrag „So gelingt energetische Sanierung – Tipps rund um Heizung und Gebäudehülle“ von der Architektin Dipl.-Ing. Nicole Eckert-Petkovic.

Im Rahmen der „Wochen der Wärme 2026“ laden die Gemeinde Hohenhameln, die Verbraucherzentrale Niedersachsen und die Klimaschutzagentur Landkreis Peine herzlich zum öffentlichen Vortrag am 08.10.2026 um 18 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Hohenhameln ein. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, individuelle und weiterführende Fragen zu stellen und mit der Referentin ins Gespräch zu kommen.

Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie!

1.9. – 10.10. 2026

WOCHEN DER WÄRME

18:00 Uhr, 08.10.2026
Dorfgemeinschaftshaus Hohenhameln (Clauener Straße 1A)

So gelingt energetische Sanierung

Tipps rund um Heizung und Gebäudehülle

Ein öffentlicher Vortrag von Architektin Dipl.-Ing. Nicole Eckert-Petkovic

Energieland Niedersachsen www.wochen-der-waerme.de

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Hohenhameln, Der Bürgermeister, Anschrift: Marktstraße 13, 31249 Hohenhameln, Telefon: 05128 401-0, E-Mail: info@hohenhameln.de

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

BSC Clauen

Clauen. Zu unserer diesjährigen Generalversammlung möchte der Vorstand ganz herzlich am **Freitag, 23. Oktober 2026**, um 19.30 Uhr in der Bogensporthalle des BSC Clauen einladen.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Feststellung der Stimmberechtigten; 3. Totenehrung; 4. Protokoll der Generalversamm-

lung v. 24.10.2025; 5. Bericht des Vorsitzenden; 6. Bericht stellv. Vorsitzenden; 7. Bericht des Sportwartes; 8. Bericht der Kassenwartin; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Entlastung des Vorstandes; 11. Wahl eines Kassenprüfers; 12. Neuwahlen; 13. Anträge (sind bis zum 10.10.2026 schriftlich beim Vorstand einzureichen; 14. Arbeitsstunden; 15. Vorstellung der neuen Homepage; 16. Termine; 17. Verschiedenes.

Der Vorstand

Förderverein der Grundschule Hohenhameln/Clauen e. V.

Hohenhameln/Clauen. Liebe Eltern der Kinder unserer Grundschule, hiermit möchten wir Euch gerne zur Mitgliederversammlung 2026 des Fördervereins für die Grundschule Hohenhameln/Clauen einladen. Die Mitgliederversammlung wird am **Donnerstag, 08.10.26**, ab 18 Uhr im Musikraum der Grundschule Hohenhameln abgehalten.

Die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung 2026 lautet wie folgt: 1. Begrüßung; 2. Eröffnung der Mitgliederversammlung; 3. Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung;

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 5. Genehmigung der Tagesordnung; 6. Genehmigung des Protokolls vom 30.09.25; 7. Bericht des Vorstandes; 8. Bericht der Kassenwartin für das Jahr 2025; 9. Bericht des Kassenprüfers für das Jahr 2025; 10. Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin für das Jahr 2025; 11. Wahl des 1. Vorsitzenden; 12. Wahl des 2. Vorsitzenden; 13. Wahl der Kassenwartes; 14. Wahl des Kassenprüfers; 15. Verschiedenes; 16. Schlusswort.

Euer Vorstand des Fördervereins

KIRCHENMELDUNGEN

Katholische Kirchengemeinde St. Bernward – Filialkirche St. Laurentius: Do., 1., 15., 22. und 29.10., 17 Uhr Rosenkranzgebet, 17.30 Uhr Hl. M. **So., 4.10.,** 11.15 Uhr Hl. M. **Do., 8.10.,** 16 Uhr WortGD im Seniorenzentrum Haus am Pfingstanger. **So., 11.10.,** 9.30 Uhr Hl. M. **So., 18.10.,** 9.30 Uhr Hl. M., 17 Uhr Rosenkranzgebet. **Fr., 23.10.,** 14.30 Uhr Besinnungsnachmittag zum Thema: Rosenkranz. **So., 25.10.,** 9.30 Uhr Hl. M., 10.15 Uhr Üben für das Martinsspiel.

Ev.-luth. St. Laurentius-Kirchengemeinde Hohenhameln: Jeden Mittwoch (außer in den Ferien) 15 – 16 Uhr Pfadfindertreffen Biber (3 – 6 Jahre mit Eltern) und 16.30 Uhr Pfadfindertreffen Wölflinge, Jungpfadfinder u. Pfadfinder (ab 2. Klasse). **So., 4.10.,** 11 Uhr GD z. Erntedankfest (anschl. Kirchenkaffee). **Mi., 14.10.,** 18 Uhr Frauentreff, Besuch der Sternwarte in Hildesheim, Abfahrt am Gemeindehaus. **So., 18.10.,** 11 Uhr GD. **Di., 27.10.,** 19 Uhr Männerforum im Gemeindehaus Mehrum mit dem Thema „Bad Hohalia, Helau“. **Mi., 28.10.,** 15 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus m. Abendmahl. **Sa., 31.10.,** 17 Uhr RegionalGD mit Reformationsspiel in Bülten.

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr, Tel. 95500.

Kirchengemeinden Bierbergen, Mehrum, Equord, Harber, Soßmar, Stedum und Clauen-Bründeln – Mi., 30.9., Bierbergen: 15 Uhr Seniorenkreis: Vortrag Polizei. **Do., 1.10., Soßmar:** 15 Uhr Seniorentreff. **So., 4.10. – Erntedankfest, Bierbergen:** 9.30 Uhr GD; **Harber und Clauen:** 9.30 Uhr GD; **Soßmar:** 11 Uhr GD. **Bründeln:** 11 Uhr GD mit Posaunenchor. **Sa., 10.10., Clauen:** Arbeitseinsatz auf dem Friedhof. **Bierbergen:** 18 Uhr Konzert Ars nova in der Kirche. **So., 11.10., Harber:** 9.30 Uhr GD; **Mehrum:** 10 Uhr Jubelkonfirmation; **Harber:** 9.30 Uhr GD; **Soßmar:** 11 Uhr GD. **Mo., 12.10., Bierbergen:** 19 Uhr Frauenkreis im Konfirmandensaal. **Di., 13.10., Clauen:** 19.30 Uhr Frauentreff, Thema: „Tradwives Wer? Was? Wieso? **Sa., 17.10., Clauen:** ab 10 Uhr Kinderflohmarkt im Pfarrhaus. **So., 18.10., Clauen:** 9.30 Uhr GD. **Mi., 21.10., Harber:** 15 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeinderaum. **Do., 22.10., Mehrum:** 19 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum. **So., 25.10., Bierbergen und Harber:** 9.30 Uhr GD; **Stedum:** 10 Uhr GD; **Soßmar:** 11 Uhr GD. **Di., 27.10., Mehrum:** 19 Uhr Männerforum im Gemeinderaum, Thema: „Bad Hohalia, Helau – mit dem Oberbürgermeister im Gespräch“. **Mi., 28.10., Soßmar:** 19 Uhr Frauentreff: Ronja Steiner berichtet von ihrer Israelreise. **Fr., 30.10., Harber:** 18 Uhr Lange Nacht der Kirche. **Sa., 31.10., Clauen:** 11 Uhr FamilienGD, anschl. Essen. **Bülten:** 17 Uhr RegionalGD mit Lutherspiel, anschl. Lutherschmaus.

Jeden Dienstag von 9.30 – 11 Uhr Krabbelgruppe im Gemeinderaum in Clauen.

Die Bürozeiten finden dienstags von 9.30 bis 12 Uhr in **Mehrum** und donnerstags von 15 bis 17 Uhr in **Clauen** statt. Für Gespräche und Terminabsprachen mit Pastorin Ronja Steiner melden Sie sich bitte unter der Tel. 0176-31175371 oder per E-Mail ronja.halle-mann@evlka.de

Kontakt der Pastorinnen: Für Bierbergen: Pastorin Ronja Steiner, Tel. 0176 31175371 oder per E-Mail: ronja.halle-mann@evlka.de; **für Soßmar:** Pastorin Maike Franklin, Tel. 05128 95500.

Weitere Termine, Informationen und evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.

BAUELEMENTE M. GÜN

• HAUSTÜREN • FENSTER
• REPARATUREN • TERRASSEN
• INSEKTENSCHUTZ • INNENTÜREN
• ROLLLÄDEN • INNENAUSBAU
• DESIGNVINYL • PARKETT / LAMINAT

05128-2794224
0177-3283587

WWW.BAUELEMENTE-GÜN.DE
MAIL: MGUEN@GMX.DE

avacon

Energie. Immer. Überall.

avacon.de

Bollmann
Brennstoffe GmbH

Peiner Straße 25 · 38268 Lengede/Kl. Lafferde
Telefon (0 51 74) 10 51

Wir bieten Ihnen ganzjährig Kohlen zur Abholung an oder eine Lieferung zu günstigen Konditionen.

www.Bollmann-Brennstoffe.de

- › Heizöl
- › Diesel
- › Kohlen
- › Holzkohle
- › Kies

GLEITZ
MEISTERBETRIEB

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SOLAR

Marco Gleitz

Zankenburg 10
31174 Schellerten

Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

Unser ganzer Stolz: Die beste Kfz-Versicherung

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann Frank Wünsche
Königsberger Str. 17
31249 Hohenhameln
Tel. 05128 4477
Mobil 0171 3120821
frank.wuensche@HUKvm.de

MONEY
BESTER KFZ-VERSICHERER
Serviceversicherer

Im Vergleich: 90 % aller Kfz-Versicherer

Ausgabe 36/2025

HUK

 Hand in Hand im Bördeland Generationenhilfe Bördereion e.V.	
Unsere Veranstaltungsprogramme sowie viele weitere nützliche Informationen finden Sie auch im Internet unter www.generationenhilfe-hih.de auf unserer neuen Internetseite. Schauen Sie mal hinein, es lohnt sich! Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Begegnungsstätte „Mittelpunkt“ in Hohenhameln, Marktstraße 20 statt.	
Auch Nichtmitglieder sind gern gesehene Gäste unserer Veranstaltungen!	
Unsere Vereinsmitglieder aus der Gemeinde Hohenhameln holen wir gern mit unserem Vereinsmobil zu unseren Veranstaltungen ab. Dazu melden Sie sich bitte bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages bei unserer Telefonzentrale (05128 4851, Herr Noller) an.	
Donnerstag, im Oktober 2026	
10.00 – 12.00	Sprechstunde Hand in Hand
10.00 – 12.00	Markttreff mit Frühstück
15.00 – 17.00	Gesellschaftsspiele aller Art nach Wunsch der Besucher, kreatives Basteln, Handarbeiten, Kaffee und Klönen
15.00 – 17.00	Kümmerer-Modell: Beratung in sozialen Fragen für ältere Menschen
Donnerstag, 1. Oktober zusätzlich	
10.00 – 12.00	Internet-Treff
Freitag, 2. Oktober 2026	
10.00 – 12.00	Klönrunde Plattdeutsch
Samstag, 3. Oktober 2026 - Tag der Deutschen Einheit	
14.00 – 15.30	Offener Singkreis
Sonntag, 4., 11., 18. und 25. Oktober 2026	
15.00 – 17.00	Spielnachmittag
Montag, 5. Oktober 2026	
10.00 – 12.00	Sprechstunde Hand in Hand
10.00 – 14.00	Udos Kochclub
11.00 – 12.00	Kostenlose Rechtsberatung mit RA Mangeng (Anmeldung unter 05128 4851)
ab 16.00	Kegeln im Restaurant Achillion
Dienstag, 6. Oktober 2026	
10.00 – 11.00	Basiskurs für Smartphone-Einsteiger
15.00 – 16.00	Treffen Programm-Team
16.00 – 17.00	Vorstandssitzung
16.00 – 17.00	Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz (Raum 2)
Mittwoch, 7. Oktober 2026	
10.00 – 13.00	Schlemmerquintett (geschlossener Teilnehmerkreis)
14.45 – 15.45	Bewegung im Sitzen (Gruppe 1)
16.00 – 17.00	Bewegung im Sitzen (Gruppe 2)
Samstag, 10. Oktober 2026	
14.00 – 16.00	10-jähriges Bestehen Singkreis HiH – Jubiläumskonzert mit Kaffee und Kuchen, Interessierte sind herzlich willkommen.
Montag, 12. Oktober 2026	
10.00 – 12.00	Sprechstunde Hand in Hand
10.00 – 11.00	English Conversation (Gruppenraum 2)
15.00 – 16.30	Herzenssprechstunde mit Herrn Kugelann: Wie steht es mit unserer Großzügigkeit?
Dienstag, 13. Oktober 2026	
10.00 – 11.00	Basiskurs für Smartphone-Einsteiger 1
11.15 – 12.15	Basiskurs für Smartphone-Einsteiger 2
ab 14.00	Schwimmen in Bad Salzdettfurth, Abfahrt vom Lidl-Parkplatz, (Anmeldung erforderlich)
Mittwoch, 14. und 28. Oktober 2026	
10.00 – 11.00	Aufbaukurs für Smartphonenuutzer mit Vorkenntnissen1
11.15 – 12.15	Aufbaukurs für Smartphonenuutzer mit Vorkenntnissen2
14.45 – 15.45	Bewegung im Sitzen (Gruppe 1)
16.00 – 17.00	Bewegung im Sitzen (Gruppe 2)
14.45 – 15.45	Fit im Kopf (Gruppe 2 im Gruppenraum 2)
16.00 – 17.00	Fit im Kopf (Gruppe 1 im Gruppenraum 2)
ab 18.30 Uhr	Männerrunde zum Klönen und Spielen
Freitag, 16. Oktober 2026	
10.00 – 12.00	Treffpunkt für Bücherfreunde: Leseratten tauschen sich aus.
Montag, 19. Oktober 2026	
10.00 – 12.00	Sprechstunde Hand in Hand
10.00 – 14.00	Udos Kochclub
Dienstag, 20. Oktober 2026	
10.00 – 11.00	Basiskurs für Smartphone-Einsteiger 1
11.15 – 12.15	Basiskurs für Smartphone-Einsteiger 2
15.00 – 16.00	Treffen Programm-Team
16.00 – 17.00	Vorstandssitzung
Mittwoch, 21. Oktober 2026	
10.00 – 11.00	Aufbaukurs für Smartphonenuutzer mit Vorkenntnissen1
11.15 – 12.15	Aufbaukurs für Smartphonenuutzer mit Vorkenntnissen2
15.00 – 17.00	Kaffeeeklatsch
Montag, 26. Oktober 2026	
10.00 – 12.00	Sprechstunde Hand in Hand
10.00 – 11.00	English Conversation (Gruppenraum 2)
16.00 – 17.30	Informationsveranstaltung „Depressionen und Demenz“ Frau Schwedhelm-Mieth, Ameos Klinik Hildesheim und Marion Blume
Dienstag, 27. Oktober	
10.00 – 11.00	Basiskurs für Smartphone-Einsteiger 1
11.15 – 12.15	Basiskurs für Smartphone-Einsteiger 2
ab 14.00	Schwimmen in Bad Salzdettfurth, Abfahrt vom Lidl-Parkplatz, (Anmeldung erforderlich)
15.00 – 16.30	Elterncafé
Mittwoch, 28. Oktober 2026 zusätzlich zu den Angeboten am 14. Oktober	
10.00 – 12.00	Stärkungsgruppe für Angehörige von Menschen mit Depressionen u. anderen psychischen Erkrankungen
Samstag, 31. Oktober 2026 – Reformationstag	

Basiskurs für Senioren: Smartphone-Einsteiger ab 6. Oktober in Hohenhameln
Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden herzlich zu unserem Einsteigerkurs rund um das Smartphone ein. Schritt für Schritt lernen wir die wichtigsten Funktionen kennen und üben den sicheren Umgang im Alltag. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Start: Dienstag, 6. Oktober 2026,
Wann: immer dienstags, 10 bis 11 Uhr
Wo: Begegnungsstätte „Mittelpunkt“, Marktstraße 20, Hohenhameln
Voraussetzung: ein eigenes Smartphone
Anmeldung: Melden Sie sich bitte bis spätestens 15 Uhr des Vortages bei unserer Telefonzentrale (05128 4851, Herr Noller) an.
Hinweis: Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

„Dem Leben wieder Farbe geben“
Depressionen betreffen alle Generationen.
Einladung zum Vortrag am Montag, 26. Oktober 2026, 16 bis 17.30 Uhr
Begegnungsstätte „Mittelpunkt“, Hohenhameln, Marktstraße 20
Marion Blume, Lehrkraft für Pflege, spricht in dem Vortrag darüber, wie Depressionen erkannt werden können, zeigt die Abgrenzung zur Demenz auf und erläutert mögliche Ursachen. **Stefanie Schwedhelm-Mieth**, Sozialtherapeutin im Sozialdienst des AMEOS Klinikums in Hildesheim berichtet von ihrer Tätigkeit in der Institutsambulanz. Zwei Betroffene werden persönlich aus ihrer Sicht zu dem Thema erzählen.
Das Ziel des Vortrages ist es, für das Thema zu sensibilisieren und Hilfswege aufzuzeigen.
Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Das Beste aus zehn Jahren Deutscher Nachbarschaftspreis:

Generationenhilfe Bördereion gewinnt Jubiläumspreis

Hildesheim. Besondere Ehre für ein besonderes Projekt: Die Generationenhilfe Bördereion gewinnt den Jubiläumspreis des Deutschen Nachbarschaftspreises und kann sich über 5.000 Euro freuen. Mit dem Preis würdigt die nebenan.de-Stiftung im 10. Jahr der Verleihung des Nachbarschaftspreises zehn ehemalige Preisträgerprojekte, die ihr Engagement erfolgreich fortgesetzt haben und einen maßgeblichen Einfluss in ihrer Nachbarschaft erreicht haben. Die Generationenhilfe Bördereion hatte den Deutschen Nachbarschaftspreis 2023 als Landessiegerprojekt Niedersachsen gewonnen.
„Die Generationenhilfe Bördereion zeigt eindrucksvoll, wie aus Nachbarschaftshilfe eine echte, lebendige Gemeinschaft wird“, begründet die Jury ihre Entscheidung. Der Verein unterstützt ältere Menschen mit verlässlicher Alltagshilfe und Begleitdiensten dabei, so lange wie möglich selbstbestimmt zu Hause zu leben. Das Herzstück des Vereins ist die zentral gelegene Begegnungsstätte „Mittelpunkt“: Hier kom-



men Jung und Alt zusammen und Einsamkeit wird aktiv vorgebeugt – zum Beispiel durch gemeinsamen Kaffeeeklatsch, einen Singkreis, Bücherrunden, Handarbeits- und Spielnachmittage, Unterstützung rund um Smartphone und PC, eine Stärkungsgruppe für Angehörige

von Menschen mit Depressionen und Demenz oder auch beim Kegeln. Es ist ein Ort, an dem man füreinander da ist und niemand allein bleibt. Die nebenan.de-Stiftung findet: Dieses außergewöhnliche Projekt hat es verdient, in diesem Jahr mit dem Jubiläumspreis, geför-

dert durch die Postcode Lotterrie, ausgezeichnet zu werden. Es leistet einen aktiven Beitrag für eine lebendige und offene Nachbarschaft, fördert das Miteinander und regt dadurch andere zur Nachahmung an – und das nachhaltig.

Gisela Grote

Helios GRIZZLYS Giesen erwarten vom 16. bis 18. Oktober 2026 die deutsche Volleyball-Elite:

10 x 2 Tickets für den Ligacup in der Sparkassen-Arena zu gewinnen!

Hildesheim. Bevor die Volleyball-Bundesliga der Männer in die neue Saison startet, geht es in Hildesheim um den ersten Titel: Vom 16. bis 18. Oktober 2026 wird in der Sparkassen-Arena erneut der Ligacup ausgetragen. Die Helios GRIZZLYS Giesen sind dabei bereits zum fünften Mal Gastgeber des dreitägigen Turniers, bei dem die acht besten Teams der vergangenen Saison aufeinandertreffen.

Gleitz Verlag verlost Freikarten für den ersten Turniertag

Auch in diesem Jahr gibt es für unsere Leserinnen und Leser die Möglichkeit, live dabei zu sein: Der Gleitz Verlag verlost 10 x 2 Tageskarten für Freitag, den 16. Oktober 2026, in der Sparkassen-Arena. Wer gemeinsam mit einer Begleitperson kostenlos Volleyball auf höchstem Niveau erleben möchte, schickt bitte **bis zum 11. Oktober 2026** eine E-Mail mit Name und Kontaktdaten an:

gewinnspiel@gleitz-online.de

Unter allen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost und am 12. Oktober per E-Mail benachrichtigt.
Für die Helios GRIZZLYS be-



Beim Ligacup präsentieren sich die GRIZZLYS erstmals mit ihrem neuen Kader. Foto: Elisabeth Kloth

ginnt das Turnier am Freitag, 16. Oktober, um 19 Uhr mit dem Duell gegen die Barock Volleys MTV Ludwigsburg. Die erste Runde hält dabei gleich eine besondere Familiengeschichte bereit: Ludwigsburgs Cheftrainer Patrick Steuerwald ist der Bruder von GRIZZLYS-Coach Markus Steuerwald. Zudem trifft Giesens Topscorer Lars Migge auf seinen jüngeren Bruder Gregor, der zur

neuen Saison nach Ludwigsburg gewechselt ist.
Bereits um 11 Uhr wird der Ligacup mit der Partie SWD powervolleys Düren gegen SVG Lüneburg eröffnet. Um 13.30 Uhr folgt FT 1844 Freiburg gegen VfB Friedrichshafen, ehe um 16 Uhr der Titelverteidiger BERLIN RECYCLING Volleys gegen Energiequelle Netzhoppers KW antritt.

Die Vorrunden- und Qualifikationsspiele finden am 16. und 17. Oktober statt, am Sonntag, 18. Oktober, stehen die Final- und Platzierungsspiele auf dem Programm. Alle Begegnungen werden in der Sparkassen-Arena Hildesheim, Pappelallee 1, ausgetragen. Tickets sind online erhältlich unter ticket.homeofgrizzlys.de.

Oliver Kroll

TSV Mehrum geht es ruhig an:

Neues Kursangebot Yoga

Mehrum. Ab dem 15. Oktober bietet der TSV Mehrum unter der Anleitung von Frau Gönke jeden Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr im DGH Mehrum einen Yoga Kurs an. Anmeldung bitte an Stefan Aumann (0160 97311924 / stefan.aumann087@gmail.com).

Frau Gönke ist ausgebildete Yogalehrerin und möchte mit dem Kurs ein zusätzliches Angebot schaffen, welches den Herausforderungen des Alltags aktiv mit Bewegung und Ruhe entgegenwirkt.

Stefan Aumann

Verkehrssituation in Soßmar:

Letzte Sitzung des aktuellen Ortsrates

Soßmar. Am 7. September fand die letzte Sitzung des aktuellen Ortsrates statt. In der Einwohnerfragestunde ging es vorrangig um die Verkehrssituation in Soßmar. Es wird berichtet, dass die Geschwindigkeiten an verschiedenen Stellen im Ort überschritten werden. Der Ortsrat beantragt daraufhin sowohl eine Seitenstreifenmessung als auch eine Geschwindigkeitsmessung durch den Landkreis. Anschließend berichtete der Ortsbürgermeister über das Schützenfest und das Richtfest für die Kita. Leider musste er auch mitteilen, dass in der Gemarkung Abfall illegal entsorgt wurde.

Die Verwaltung wiederum berichtete über das neue Sirennennetz, dass mittlerweile installiert ist und neben der Alarmierung der Feuerwehr nun auch in Katastrophenfällen zur Verfügung steht. Unter dem Tagesordnungspunkt „Anregungen“ riet die

Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde dazu, ausgefallene Straßenlaternen zeitnah bei der Gemeinde zu melden, um Angsträume zu verhindern. Außerdem wurde mitgeteilt, dass „Im Bruch“ mittlerweile der Biber heimisch ist. Abschließend wurden die Ortsratsmitglieder von der Gemeinde bzw. vom Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund geehrt und die Sitzung geschlossen.

Wir, die Mitglieder des Ortsrats Soßmar, bedanken uns bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den örtlichen Vereinen für das in der letzten Wahlperiode entgegengebrachte Vertrauen, für die Unterstützung bei Veranstaltungen sowie den offenen Umgang auf Augenhöhe. Auch danken wir den anderen Ortsräten für die gute Zusammenarbeit. Darüber hinaus wünschen wir dem kommenden Ortsrat viel Erfolg für die kommende Wahlperiode.

Christian Kienert

BI für Umweltschutz in der Gemeinde Hohenhameln:

Großrechenzentrum Mehrum – Mehr Hitze, Dürren und Luftverschmutzung

Mehrum. Nahe am alten Kohlekraftwerksstandort bei Mehrum plant die Gemeinde Hohenhameln die Neuansiedlung eines Großrechenzentrums (500 MW). Um sich über die besorgniserregenden Pläne auszutauschen, fand vor kurzem auf dem Gut Adolphshof bei Hämelerwald ein Treffen von mehreren Organisationen aus der Region statt. Anwesend waren Vertreter u. a. vom BUND, vom LBU Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz Niedersachsen, vom Nabu, von der Peiner Biologischen Arbeitsgemeinschaft und von der BI für Umweltschutz in der Gemeinde Hohenhameln.

Dort wurde eine Stellungnahme entwickelt, die beschreibt, mit welchen Auswirkungen zu rechnen ist, wenn die Planung beibehalten und umgesetzt würde. Der Stromverbrauch würde am Ende der vorgesehenen Bauzeit dem Verbrauch von einer Million Haushalten entsprechen, was den Druck auf die Stromnetze verstärken und die Stromkosten in die Höhe treiben würde. Die Abwärme, die nach außen gelangt, wäre enorm. Mit ihr könnte eine Großstadt versorgt werden. Bei Mehrum bliebe sie weitgehend ungenutzt. Mit Diesel betriebene Notfallaggregate würden bei einem Stromausfall zugeschaltet. Feinstaub und andere Schadstoffe würden dann freigesetzt.

Die Oberflächentemperatur im Umfeld von 8.400 luftgekühlten



Rechenzentren wurde von verschiedenen Universitäten weltweit untersucht. Durch den Betrieb der Rechenzentren kam es zu einer durchschnittlichen Erwärmung von zwei Grad Celsius. Noch in sieben Kilometer Entfernung waren es im Mittel 70 Prozent der Temperaturzunahme am einzelnen Standort. Es drohen Schäden für Gesundheit, Landwirtschaft und das nahe Naturschutzgebiet Hämeler Wald.

Die Gefahr von Bränden und Ausfällen wäre hoch, weil die Sicherheitsabstände zu Biogasanlagen von 5 km, Tankstellen (eine befindet sich im angrenzenden Industriegebiet „Ackerköpfe“)

von 1 km und zu Verkehrswegen mit Gefahrguttransporten (Mittellandkanal und Landesstraße 413) von 1 km nicht eingehalten werden. Die Verkehrsbelastung würde insbesondere für die Ortschaft Hämelerwald weiter zunehmen und sich während der auf acht Jahre veranschlagten Bauphase gegenüber heute verdoppeln.

Erfahrungen mit anderen Rechenzentren zeigen: Es entstehen dauerhaft nur wenige Arbeitsplätze. Ein Großteil der Gewerbesteuer fließt entweder zum Hauptsitz des Unternehmens oder wird „kleingerechnet“ und die Gemeinde Hohenhameln

würde sich von einem amerikanischen Multi (Carlyle Group Inc.) abhängig machen. Auch gingen 38 ha Ackerland verloren.

Im Hinblick auf die vielfältig zu erwartenden Belastungen für Natur, Gesundheit der Bevölkerung und Landwirtschaft ist die Errichtung dieses Megarechenzentrums an diesem Standort abzulehnen. Ein viel kleineres Rechenzentrum könnte die Wärmemenge liefern, die in Mehrum genutzt werden könnte. Die Organisationen appellieren an die Gemeinde Hohenhameln, die Planung zu überdenken und abzuändern.

Marianne Kauers-Theunert



Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Inspiration
für Ihr
Zuhause!

Oberflächen, die begeistern!

Entdecken Sie neue Fliesentrends für Ihre Wohntäume – modern und vielseitig für jeden Stil.







Termin vereinbaren

Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0

Braunschweig
Petzvalstr. 39, Tel. 0531/214898-0

Burgdorf
Leineweberstraße 1, Tel. 05163/8843-0




www.baustoff-brandes.de

Euer zukünftiger Bürgermeister für die Gemeinde Hohenhameln

Sebastian Hebbelmann

SPD
ZUKUNFT GESTALTEN

Wir sagen

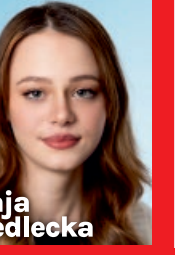
DANKE

an alle Wählerinnen und Wähler



für euer großes Vertrauen!

Euer zukünftiges SPD-Team für den Gemeinderat

 Kevin Hilbig	 Carsten Liebner	 Andreas Klein	 Peter Goor	 Andreas Brinkmann
 Markus Stoll	 Verena Deserno	 Oliver Kümmel	 Maike Kwiezinski	 Maja Siedlecka

Politische Werbung anlässlich der Kommunalwahl 2026 · Transparenzhinweis: <https://www.spd-peine.de/transparenz> oder unter: <https://www.gleitz-online.de/images/tpa/2609-spd-ov-hohenhameln.pdf> · V.i.S.d.P.: SPD-Unterbezirk Peine, Vors. Matthias Möhle, Goethestr. 16, 31224 Peine · Fotos/Layout: Andreas Brinkmann

BEWIRB DICH FÜR DEINEN AUFSTIEG

WIR SUCHEN ZU SOFORT:

DACHDECKERGESELLEN/-HELPER (m/w/d)

MIT FÜHRERSCHEIN KLASSE B

IN VOLLZEIT

BEWERBUNGEN AN:

Sven Dachrodt
Glatzer Ring 1 • 31249 Hohenhameln
info@dachdecker-dachrodt.de
Tel.: 05128 - 333 40 55



Ersatzausträger (m/w/d) für Teilgebiet Clauen gesucht

Einfach im Vertrieb melden:

☎ 05123 / 40627-24 oder 05123 / 40627-25

✉ annika.thiel-wentow@gleitz-online.de

oder lena.bleckwenn@gleitz-online.de

www.gleitz-online.de

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region



Als Landwirtschaftlicher Berufsverband vertreten wir die Interessen von rd. 2.000 Mitgliedern im Hildesheimer Land. In Hildesheim betreuen wir in Zusammenarbeit mit weiteren berufsständischen Beratungseinrichtungen unsere Mitglieder auch bei der Buchführung und sind steuerberatend tätig.

Für unsere Geschäftsstelle in Hildesheim, Fachbereich Buchführung und Steuern, suchen wir eine(n) weitere(n)

Steuerberater/in (m/w/d)

mit Interesse an gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen. Kenntnisse im landwirtschaftlichen Steuerrecht werden nicht vorausgesetzt.

Bewerbungen (Anschreiben und Lebenslauf als pdf) bitte an Herrn Conrad (Geschäftsführer) unter bewerbung@landvolk-hildesheim.de
Telefon (0 51 21) 70 67 11

Landvolk Hildesheim Kreisbauernverband e.V.
www.landvolk-hildesheim.de

Gerechtigkeit ist deine Stärke?

JUSTIZ NIEDERSACHSEN
Stark für Gerechtigkeit

Setz' sie ein. Als

**Justizfachwirt/-in (m/w/d) oder
Dipl. Rechtspfleger/-in (FH) (m/w/d)**
bei der Justiz Niedersachsen!

In den Amts- und Landgerichten des Oberlandesgerichtsbezirks Celle sind wir immer auf der Suche nach Organisationstalenten, die ihren Aufgaben mit Entschlossenheit nachgehen.

Wir bieten Dir:

- ein gutes Gehalt bereits während der Ausbildung und des dualen Studiums
- sehr gute Übernahmechancen
- langfristige Sicherheit und Perspektive
- einen abwechslungsreichen Berufsalltag in einem starken Team
- die Möglichkeit, Recht und Gerechtigkeit Wirklichkeit werden zu lassen

Klingt spannend? Dann bewirb Dich bis zum **31.01.2027** für die Ausbildung oder das duale Studium bei dem Oberlandesgericht Celle! Alle Informationen findest Du auf stark-fuer-gerechtigkeit.de



Aus der Geschäftswelt ...

Saisonauftritt im Showroom:

Team 48 zu Gast bei 1KOMMA5° Hildesheim

Hildesheim. Wo sonst Kundengespräche stattfinden und moderne Wärmepumpen präsentiert werden, herrschte an diesem Tag geschäftiges Treiben: Ein buntes Publikum aus Sportlerinnen, Eltern, Sponsoren und Unterstützern füllte die Räumlichkeiten. Im Mittelpunkt standen die erste und zweite Damenmannschaft im Volleyball des MTV 1848, bekannt unter dem einprägsamen Namen „Team 48“.

Mit einem starken 3. Platz in der Tabelle konnte die Mannschaft die letzte Spielzeit in der 2. Bundesliga abschließen. Für Trainer Matthias Keller ist das Ziel für die neue Saison deshalb, mindestens im oberen Drittel der Rangliste zu landen. Allerdings stehen für ihn nicht unbedingt die Ergebnisse an erster Stelle; vielmehr kommt es ihm auf die Mannschaft und ein stimmiges Umfeld an. Vor allem möchte der Braunschweiger junge Spielerinnen aus der Region fördern und in die Mannschaft integrieren. Dieses Konzept scheint bisher aufzugehen, denn die Mannschaft trat an diesem Tag als Einheit auf und präsentierte sich den anwesenden Gästen fröhlich und gut gelaunt.

Zudem ist dem Trainer die Jugendförderung ein wichtiges Anliegen. Nach seiner Aussage wurde diese in den Regionen Hildesheim,



Braunschweig, Hannover und Göttingen bislang eher stiefmütterlich behandelt. Hierbei trifft er auch bei den beiden Geschäftsführern Thomas Bremer und Marcell Stahl von 1KOMMA5° Hildesheim auf offene Ohren, denn das Thema Jugendförderung hat für das Unternehmen auch intern einen hohen Stellenwert: Mit rund 130 Beschäftigten am Standort Hildesheim investiert 1KOMMA5° stark in die eigene kaufmännische und gewerbliche Ausbildung. Zudem erhalten Jugendliche über Zukunftstage und Praktika Gelegenheit, den Betrieb näher kennenzulernen.

Außerdem ist es den Geschäftsführern ein Anliegen, finanziell

nicht so stark aufgestellte Sportarten und den Jugendsport zu unterstützen. „Insbesondere Damensportarten und der Jugendsport haben es oft schwer, Mittel einzuwerben“, führte Marcell Stahl aus. „Deshalb unterstützen wir da, wo Vereine und Verbände auf Gelder angewiesen sind und es notwendig ist“, ergänzte Thomas Bremer. Wichtig ist den beiden, dass dabei die Sponsorengelder insbesondere Vereinen in der direkten Umgebung des Unternehmens zugutekommen. „Unsere Mitarbeitenden und ihre Familien sind schließlich in der Region ansässig und vielfach selbst in Vereinen engagiert“, erklärte Marcell Stahl.

Derweil führten vor dem Publikum Co-Trainer Harald Thiele und der Vereinsvorsitzende Jan-Peter Linde weiter durchs Programm. Beide betonten, dass sich der sportliche Erfolg aus verschiedenen Bausteinen zusammensetzt. Neben den Spielerinnen zählten sie Teamgeist, unterstützende Eltern, Fans, engagierte Ehrenamtliche und Sponsoren auf. Diese bildeten das große Ganze, was letztendlich eine Saison und deren Erfolg ausmacht.

„Im Team zu spielen ist etwas ganz Wichtiges – auch für die Gesellschaft“, formulierte der 1. Vorsitzende Linde treffend und

mehrdeutig. Dem konnte sich auch Trainer Matthias Keller gut anschließen: „Mit Leidenschaft bei der Mannschaft, im Training und im Spiel dabei sein. Das ist mit das Wichtigste. Da ist die Liga, in der wir spielen, egal.“

Ein Höhepunkt des Programms war die anschließende Vorstellung des Kaders, bei der die Spielerinnen dem Co-Trainer und dem Vorsitzenden Rede und Antwort standen. Seit mittlerweile vielen Jahren im Team dabei ist Magdalena Dudek. Gefragt nach ihrer Motivation, weiter Volleyball zu spielen, sagte sie: „Volleyball ist mittlerweile ein so großer Teil meines Lebens, dass ich irgendwie gar nicht aufhören kann. Es ist wie eine Sucht. Die Mischung aus Sport, Gemeinschaft im Team und die Stimmung der Fans in der Halle macht es aus.“

Nach dem offiziellen Teil ließen die Gäste den Abend gemütlich ausklingen. Bei Currywurst, Pofertjes und kühlen Getränken gab es reichlich Gelegenheit, ganz ungezwungen mit den Spielerinnen ins Gespräch zu kommen. Wer nähere Infos über Team 48 oder 1KOMMA5° Hildesheim sucht, wird auf den Internetseiten www.team48volleyball.de und www.1k5-hildesheim.de fündig.

Text und Fotos: Axel Steiner



Abteilungsleitung (m/w/d)

Leitung mit Weitblick – für moderne
Kanalbauprojekte und ein starkes Team

Stadtentwässerung Hildesheim AöR
bewerbung@sehi-hildesheim.de
www.sehi-hildesheim.de
05121 7458-801



SEHI
Alles klar!



JOBS



Mitarbeiter gesucht?

Mit einer Stellenausschreibung in unseren Gemeindeblättern erreichen Sie kostengünstig alle Haushalte in Ihrer Region.

Wir beraten Sie gerne!
Telefon: 05123 40627-0
E-Mail: info@gleitz-online.de

GLEITZ

1KOM MA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:



Solaranlage



Wärmepumpe



Stromspeicher



Klimaanlage



Wallbox



Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

BSC Clauen lieferte sich mit der SG Vöhrum einen spannenden Wettkampf:

Clauen konnte Kreispokal nicht verteidigen!

Clauen. Zum 27. Mal wurde in diesem Jahr der Kreispokal der Bogenschützen ausgeschossen. Austragungsort war Broistedt. Am Samstag, 29. August richtete die Bogensparte vom FC Pfeil Broistedt diesen Wettkampf aus.

Aus dem Kreisverband Peine nahmen vier Vereine mit jeweils zwei Mannschaften teil. Der BSC Clauen stellte eine zusätzliche Mannschaft, die aber außer Konkurrenz teilnahm, da nur zwei Mannschaften pro Verein teilnehmen dürfen.

Bei strahlendem Sonnenschein begann der Wettkampf um 11 Uhr mit zwei Durchgängen je 36 Pfeilen auf die Entfernung von 30m. Gegen 14.30 Uhr war dann der Wettkampf beendet und alle



waren froh, die Wärme gut überstanden zu haben.

Der Dauersieger, BSC Clauen, konnte den Pokal in diesem Jahr

nicht verteidigen und musste sich von der ersten Mannschaft der SG Vöhrum geschlagen geben. Es war ein spannender Wettkampf

zwischen diesen beiden Mannschaften.

In der Einzelwertung konnte der BSC jedoch wieder die stärksten Aktiven stellen. Bei den Damen gewann Bettina Puschmann mit 623 R. und bei den Herren Gerhard Gefäller mit 664 Ringen.

Nach dem Wettkampf verbrachten alle Beteiligten noch ein paar gemütliche Stunden.

Die Platzierungen im Einzelnen: 1. Platz, SG Vöhrum I, 2.491 Ringen; 2. BSC Clauen I, 2.461 R.; 3. SG Vöhrum II, 2.244 R.; 4. KKS Edemissen, 2.243 R.; 5. BSC Clauen II, 2.098 R.; 6. FC Pfeil Broistedt I, 2.088 R.; 7. KKS Edemissen II, 2.084 R.; 8. FC Pfeil Broistedt II, 1.949 R.

Hartmut Kaune

Nächster Auftritt ist am 7. Oktober in Harber:

Stimmen, Stolz und 50 Jahre Frauenchor Hohenhameln



Hohenhameln. Der Frauenchor Hohenhameln hat sein Jubiläumsjahr mit einem schönen Konzert in der katholischen Kirche beendet. Viele Gäste lauschten berührt dem vielfältigen Repertoire. Der Frauenchor und der Männergesangsverein haben mit einer schönen Darbietung überzeugt. Besonderen Anklang fanden die von beiden Chören gemeinsam gesungenen Lieder. Dana Mardari hat mit eigenen Gedichten das Konzert bereichert.

Die Vorsitzende Tatjana Reiher

konnte zum Abschluss im feierlichen Rahmen acht Gründungsmitglieder mit den offiziellen Ehrenurkunden des Niedersächsischen Chorverbandes auszeichnen, einen Blumenstrauß gab es selbstverständlich auch.

Der nächste Auftritt des Frauenchores unter der Leitung von Tatiana Mardari findet am **Mittwoch, 7. Oktober** um 18 Uhr in der **Katharinenkirche in Harber** im Rahmen der Veranstaltung „s ist Feierabend“ statt.

Petra Moderow

Aus der Geschäftswelt ...

Projekte in der Region unterstützen:

Sparkasse führt nächste Verdopplungsaktion durch

Hildesheim/Goslar/Peine. Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine führt wieder eine ihrer beliebten Verdopplungsaktionen durch. **Die Aktion auf der Förder- und Spendenplattform www.heimatherzen.de startet am 8. Oktober um 10 Uhr.**

Gemeinnützige Vereine in der Region können damit Spenden für ihre Projekte sammeln. Mit der Aktion will die Sparkasse Privatleute dazu motivieren, mit einer Spende Projekte in der Region zu unterstützen. Um einen Anreiz zu schaffen, verdoppelt die Sparkasse im Aktionszeitraum eingehende private Spenden zwischen 5 und 100 Euro. Von jeder Spenderin bzw. jedem Spender wird eine Spende je

Projekt berücksichtigt.

Spendet im Aktionszeitraum jemand 100 Euro auf der Plattform, packt die Sparkasse den gleichen Betrag mit drauf. Somit bekommt der Verein 200 Euro. „Wir möchten die tolle Arbeit der Vereine in der Region unterstützen – getreu unserem Motto: Weil's um mehr als Geld geht“, betonen Janet Hurst-Dittrich und Jens Becker, die bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine für Projektförderungen zuständig sind.

Die Aktion beginnt um 10 Uhr und endet, sobald das **Budget von 25.000 Euro** erreicht ist. Während der Aktion läuft eine Anzeige, die das noch verfügbare Aktionsbudget angibt.

Jens Becker

ÄRZTLICHER NOTDIENST §

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 7 Uhr
Mittwoch und Freitag 15 bis 7 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 16 Uhr.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 20 Uhr, Freitag 16 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 20 Uhr.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen
Aktuelle Notdienstnummer: **05176 923399**
(Anrufbeantworteransage über diensthabende Zahnärzte)
Oder unter www.kzvn.de im Internet.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

03. und 04.10. **Dr. Sarah Lauenstein-Bosse**, Bodenstedt 05302 3406
10. und 11.10. **Tä. Cordula v. Linden**, Specken 9 05303 930175
Wendeburg
17. und 18.10. **Dr. Dorothee Müller**, Edesse 05176 7332
24. und 25.10. **Kleintierpraxis Zugehör**, Stederdorf 05171 5867698
31.10. u. 01.11. **Dr. Friederike Schmidt**, Peine 05171 48161

PG GRUPPE
Containerdienst • Schüttguthandel

*Regional.
Zuverlässig.
Umweltbewusst.*

WIR ENTSORGEN DEINEN GRÜNSCHNITT
ZUM HERBST – SCHNELL, EINFACH, REGIONAL.

- GARTENABFÄLLE
- BAUM- UND HECKENSCHNITT
- LAUB UND STRÄUCHER

Wir schaffen Platz für Neues!

10% RABATT
AUF GRÜNSCHNITT-CONTAINER
CODE: Herbst10
GÜLTIG BIS 31.10.2026

- FLEXIBLE CONTAINERGRÖSSEN
- PÜNKTLICHE LIEFERUNG & ABHOLUNG
- FACHGERECHTE ENTSORGUNG
- REGIONALER PARTNER

PG GRUPPE
Containerdienst • Schüttguthandel

05171 / 9063360

www.pg-container.de

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Clauen:

Beete und Bänke benötigen Pflege und Reparaturen

Clauen. Dieses Jahr wollen wir das Laubsammeln nicht vergessen. Es hat sich aber in den letzten Jahren immer mehr gezeigt, dass im November nicht mehr viel Laub von den Bäumen kommt. Der Friedhof braucht aber an vielen Stellen unsere Hilfe, darum wollen wir am **10. Oktober um 10 Uhr** einen Arbeitseinsatz auf dem Friedhof veranstalten.

Natürlich soll dabei auch wieder Laub gesammelt werden, aber zusätzlich sollen noch di-

verse andere Arbeiten erledigt werden, zum Beispiel: Pflege des neuen Beetes, Pflege und Reparatur von Sitzbänken, ein Teil der Hecke schneiden und was sonst noch ansteht.

Wer kann, bitte entsprechendes Werkzeug mitbringen.

Wir planen am Nachmittag, am Ende des Einsatzes, einen Imbiss anzubieten. Wer nicht direkt um 10 Uhr kann ist auch gerne später willkommen.

Der Kirchenvorstand



Einweihung Infotafel „MEA DEA“ und mehr

Hohenhameln. Seit nunmehr einem Jahr blickt die imposante Skulptur „MEA DEA“ weit über unsere Landschaft und hat sich in dieser Zeit zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt. Sie lockt kunstinteressierte Besucher und Besucherinnen aus Nah und Fern in unsere Region.

Da die Skulptur viele Fragen aufwirft, sollen diese künftig direkt vor Ort beantwortet werden. Es wird eine Infotafel aufgestellt, die die Entstehung des Kunstwerks anschaulich erläutert. Die Tafel wird am **18. Oktober ab 11.30 Uhr offiziell der Öffentlichkeit direkt vor Ort präsentiert.**

Weil sich die „MEA DEA“ als äußerst beliebtes Ausflugsziel etabliert hat, lädt eine Sitzgruppe aus demselben Marmor wir die Statue zum Verweilen ein. So lässt sich der großartige Ausblick über die Landschaft ab jetzt angenehm genießen.

Kommen Sie vorbei und werfen Sie gemeinsam mit uns einen Blick auf die neue Infotafel und nehmen Sie Platz.

Der kleine Prinz: ein Erzähltheaterstück mit Musik frei nach Saint-Exupéry. Endlich wieder Kindertheater. Die Geschichte über die Freundschaft zwischen dem kleinen Prinzen und einem gestrandeten Flie-

ger ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Wann: Montag, 26. Oktober um 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Clauen.

Eintritt: 1.50 Euro für Kinder, 3.50 Euro für Erwachsene.

Vorankündigung: Der kleine Horrorladen – Mr. Mushnik besitzt einen Blumenladen, der kurz vor der Pleite steht. Dann entdeckt sein Mitarbeiter eine seltsame Pflanze, die magisch Kundschaft anzieht. Doch irgendetwas stimmt mit dieser Pflanze nicht, sie ernährt sich von Blut. Das Kultmusical wird zum dritten Mal am TfN in Hildesheim inszeniert und der Kulturverein hat für unsere Mitglieder gute Plätze reserviert.

Wann: Montag, 23. November 2026; **Kosten:** 32 Euro.

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage an www.kulturhohenhameln.de/Anmeldungen

Anmeldeschluss: 31. Oktober; **wichtig:** Mit der Anmeldung bitten wir zugleich um Überweisung des Teilnahmebetrags von 32 Euro. Für die Anreise bilden wir Fahrgemeinschaften. **Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Musicalabend!**

Petra Moderow

St. Katharinenkirche zu Harber:

Feierabend-Singen

Harber. Die Kirchengemeinde Harber freut sich, dass der Frauenchor und der Männergesangsverein Hohenhameln am **Mittwoch, 7. Oktober**, um 18 Uhr unter dem Motto „s ist Feierabend – Besinnliches zum Tagesausklang“ zu einem Singabend nach Harber in die St. Katharinenkirche kommen.

Beide Chöre werden unter der Leitung von Tatiana Mardari einige Lieder ihres Repertoires darbieten und möchten auch

die Zuhörenden zum Mitsingen einladen.

Mit Orgelspiel und besinnlicheren Texten werden die Liedbeiträge unterbrochen. Anschließend soll der Abend bei einem Glas Wein oder einem anderen Getränk ausklingen.

Die Chöre und der Kirchenvorstand würden sich freuen, viele Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei.

Andrea Ebeling

Bogensport Clauen:

Fünf Podest-Plätze für den BSC



Clauen. In Göttingen fand am 22. August das „Gänseliesel-Turnier“ statt. Mit dabei waren auch einige Aktive vom BSC Clauen. Und die waren auch sehr erfolgreich. Bei einigermaßen guten Wetterbedingungen wurden sehr gute Ergebnisse geschossen. Es waren zwei Durchgänge a 30 Pfeile auf die Entfernung von 30m auf die geschossen wurde.

In der Schülerklasse C/w startete Madeleine Michael und erreichte mit 475 Ringen den 3. Platz. Noch besser lief es bei ihrer Schwester Lara, die in der Jugendklasse mit 518 R. den 1.

Platz gewann. In der Masterklasse starteten Gerhard Gefäller und Michael Meyer. Gerd kam mit 556 R. auf den 1. Platz und Michael mit 477 R. auf den 12. Platz. In den Blankbogen Klassen starteten Tanja Sargeant und Denis Habermann. Denis landete mit 473 R. in der Herrenklasse auf einem guten 2. Platz. Noch besser lief es für Tanja, die mit 502 R. das Turnier in der Damenklasse gewinnen konnte.

Sechs Starter und fünf Podestplätze sind schon ein großartiger Erfolg für die Aktiven des BSC Clauen.

Hartmut Kaune

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h

Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.) oder unter www.apotheken.de

GEMEINDEJUGENDPFLEGE



KINDERFREUNDLICH IM FOKUS

Neues von den Spielplätzen in Hohenhameln, Mehrum und Equord

Hohenhameln: Der neue Spielplatz „Am Schildbaum“ in Hohenhameln ist fertig. Abschließend aufgestellt wurde das noch fehlende Spielgerät für Kleinkinder sowie der natürlich auf allen Spielplätzen obligatorische Mülleimer.



Spielplatz Am Schildbaum

Mehrum: Auf dem Spielplatz Hohedorn wurde ein neues Großspielgerät aufgebaut. Ende des letzten Jahres hatten Mehrunder Kinder Gelegenheit, über ein neues Spielelement abzustimmen. Dies geschah über ein am Spielplatz angebrachtes Info-schild und natürlich einer dort angebrachten Wahlurne.



Spielplatz Hohedorn in Mehrum



Spielplatz Equord

Equord: Ähnlich wie in den zurückliegenden Monaten in Mehrum kann auch über ein zu erneuerndes Großspielgerät auf dem Spielplatz in Equord abgestimmt werden. Nähere Infos dazu sind auf der Homepage der Gemeinde Hohenhameln nachzulesen, optional kann auch der dem Artikel beigelegte QR-Code genutzt werden.





Daunenwochen

bis zum 23. Oktober 2026



Ursula Gal



Elke Pfitzer



Alexandra de Lorenzo

15%
auf alle
Daunen-
decken

Daunen-
wäsche*

für Kopfkissen 10,- €
für Zudeck 30,- €

*Wir waschen ausschließlich die Daunen/Federn

15% Rabatt
auf Bettwäsche
und Frottierwaren

Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis 31.10.2026

10% Rabatt auf
Porzellan (z.B. Pip)
und Kuscheldecken

Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis 31.10.2026

Bavenstedter Straße 54 • 31135 Hildesheim • Telefon (0 51 21) 51 44 50 • www.kolbe-bettenland.de • Zugang ist barrierefrei • Parkplätze direkt vor der Tür

Brückenfreunde aus Borsum und Bründeln feiern 35-jähriges Bestehen der Brücke mit über 400 Besuchern:

Ein grandioses Fest am Bruchgraben

Borsum / Bründeln. Das Brückenfest auf der sogenannten Herrenwiese am Bruchgraben aus Anlass des 35-jährigen Bestehens der Bruchgrabenbrücke zwischen Borsum und Bründeln wurde ein grandioses Fest. Dank des guten Wetters fanden sich im Laufe des Nachmittages über 400 Besucher ein, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad aus allen Himmelsrichtungen gekommen waren und es sich an den zahlreichen Sitzgruppen gemütlich gemacht hatten. Die Brückenfreunde aus Borsum und Bründeln hatten gute Vorarbeit geleistet, denn für jeden Geschmack war bei diesem Fest etwas dabei.

Den Start machte der Spielmannszug Sankt Hubertus Borsum unter der Leitung von Brückenfreund Hans-Theo Wiechens mit flotter Unterhaltungsmusik in den ersten zwei Stunden. Bründelns Ortsvorsteherin Julia Semper und Borsums Ortsbürgermeister Josef Stuke begrüßten die Besucher und politischen Vertreter, darunter auch Hohenhamelns Bürgermeister und Brückenfreund Uwe Semper sowie Harsums stellvertretender Bürgermeister Marc Ehrig. Sie überreichten den Veranstaltern mit besten Wünschen ein Geldgeschenk. Darüber freuten sich auch der Vorsitzende Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine (ABV), Klaus Mai, und der Vorsitzende des Schützenkorps Bründeln, Arnd-Kristian Lauenstein, die mit zahlreichen Helfern aus beiden Ortschaften alles aufgebaut hatten und an den Grill- und Getränkeständen kräftig mitzupackten. Selbst an die zahlreichen Kinder hatten die Verantwortlichen gedacht und Kinderspiele mitgebracht sowie eine Rollenrutsche aufgebaut. Den zweiten Teil des musikalischen Programms erledigte das Jugendorchester des Borsumer Musikvereins unter der Leitung von Britta Bumiller mit Bravour.

Julia Semper ging zu Beginn des Festes kurz auf die wechselhafte Geschichte der Brücke ein, die eine menschenverbindende Bedeutung habe (die Harsumer Rundschau berichtete). Der im Jahr 1991 errichtete Brücken-



Die Brückenfreunde aus Borsum und Bründeln waren mit dem gelungenen Fest rundum zufrieden.



Julia Semper und Josef Stuke mit Klaus Mai, Arnd-Kristian Lauenstein, Uwe Jänichen, Marc Ehrig und Uwe Semper bei der Begrüßung.



Beim Fest herrschte Hochbetrieb

schlag, so Semper, werde täglich von zahlreichen Fußgängern und Radfahrern genutzt und

habe als Radweg inzwischen eine überregionale Bedeutung. Rundum war es für alle Gäste

und Organisatoren ein erfolgreiches und erlebnisreiches Fest mit vielen netten Begegnungen.



Der Spielmannszug Sankt Hubertus Borsum spielte zur Unterhaltung der zahlreichen Gäste mit flotter Musik auf.



Im Laufe des Nachmittages herrschte an den Sitzgruppen in freier Natur großes Gedränge.



Die zahlreichen Kinder hatten viel Spaß auf der aufgebauten Rollenrutsche. Text und Fotos: Hans-Theo Wiechens

Ev.-luth. St. Laurentius Stiftung Hohenhameln:

Benefizkonzert und Vortrag in Hohenhameln

Hohenhameln. Die Ev.-luth. St. Laurentius Stiftung sorgt mit Doppelveranstaltung für Abwechslung im tristen Monat November.

In diesem Jahr übertrifft sich die Ev.-luth. St. Laurentius Stiftung Hohenhameln selbst. Sie hat nicht nur am 11. September das überaus erfolgreiche Kirchenkonzert mit der Band Queen May Rock veranstaltet, sie hat nicht nur für den 13. November mit **Dr. Roland Lochte einen interessanten Vortragsgast** in unsere Kirche eingeladen, ihr ist es darüber hinaus gelungen, für den **6. November das Polizeiorchester Niedersachsen** zu einem **Benefizkonzert** nach Hohenhameln einzuladen.

Dieses Orchester ist seit über 100 Jahren die musikalische Visitenkarte der hannoverschen bzw. der niedersächsischen Polizei, dessen Maxime es ist, extreme musikalische Flexibilität auf höchstem künstlerischen Niveau zu bieten.

Nun wird nicht das komplette Orchester in die Kirche kommen, denn alle Musiker würden nicht in den Altarraum passen, aber immerhin das sogenannte Ensemble des Orchesters mit etwa zehn Musikern.

Die Besucher können davon ausgehen, dass sie ein abwechslungsreiches, qualitativvolles Konzert erleben werden, so dass sich ihr Kommen sicher lohnen wird.

Das Konzert wird um 19 Uhr beginnen, Einlass ist ab 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Es wird aber



Dr. Roland Lochte

um Spenden für die Kinder- bzw. Jugendarbeit der Stiftung gebeten.

Wer an einem Vortrag mit aktuellem Bezug interessiert ist, sollte am 13. November in die ev. St. Laurentius Kirche kommen. Der in Hohenhameln aufgewachsene Politikwissenschaftler **Dr. phil. Roland Lochte** wird einen Vortrag zum Thema „**Demokratie zwischen Krieg und Frieden**“ halten. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen steht die These, dass Demokratie die einzige politische Ordnung ist, die langfristig Frieden in der Staatenwelt ermöglichen kann, dass es ohne Demokratie keinen ewigen Frieden, sondern immer nur Kriege geben wird, und er wird versuchen, diese These zu begründen.

Dr. Lochte wird nach seinem Vortrag gerne Fragen beantworten und zur Diskussion zur Verfügung stehen. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr, der **Eintritt ist frei.**

Wilfried Wollny



Kati Tomati an der Grundschule Hohenhameln:

Gesundes Pausenfrühstück



Sabrina und Claudia vom Team Kati Tomati mit Manuela Schneider

Hohenhameln. Gesundes Frühstück, engagierte Eltern und gelebtes Miteinander: Bei der Aktion „Kati Tomati“ an der Grundschule Hohenhameln wird Kindern ein wertvoller Start in den Schultag mit frischem Obst, knackigem Gemüse und belegten Brötchen ermöglicht.

Manuela Schneider übergab nun Schneidebretter, Sparschäler und Messer, die durch einen Spendenaufruf im Rahmen einer Veranstaltung finanziert werden konnten. Die engagierten Eltern hatten sich diese Ausstattung für

die Vorbereitung des gesunden Schulfrühstücks gewünscht. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die diese Unterstützung möglich gemacht haben! Und ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die für die Kinder immer wieder dieses leckere Highlight vorbereiten.

Das Team von Kati Tomati sucht übrigens noch weitere helfende Hände. Wer Interesse hat meldet sich gern unter: kati-tomati.hohenhameln@gs-hoha-clauren.de.

Manuela Schneider

Aus der Geschäftswelt ...

Bundesliga-Volleyballer der Helios GRIZZLYS erhalten neue Autos vom Autohaus Tschesche:

Neue Saison, neue Flitzer – GRIZZLYS fahren jetzt Nissan Juke

Rosenthal. Ein nicht ganz alltäglicher Termin führte eine Delegation der Helios GRIZZLYS in den Peiner Ortsteil Rosenthal: In einer Halle des Autohauses Tschesche warteten vier nagelneue Fahrzeuge auf ihre zukünftigen Nutzer.

Der Trainingsstart für die neue Saison in der 1. Volleyball-Bundesliga rückt unaufhaltsam näher. Umso wichtiger war dieser Übergabetermin, bei dem einige Spieler ihre vertraglich zugesicherten Fahrzeuge erhalten sollten. Neben den täglichen Einheiten in der Halle hat ein Profisportler jede Woche einen straffen Zeitplan zu absolvieren – von der Physiotherapie über das Fitnesstraining bis hin zu Sponsorenmeetings. Zur Fahrzeugübergabe fanden sich seitens der Helios GRIZZLYS die PR- und Marketingmanagerin Vanessa Persson, Prokurist Konrad Nave sowie die Profispieler Ilja Ivanov, Cody Kessel und Jan Röling ein.

Dennis Tschesche, Geschäftsführer des gleichnamigen Autohauses, ließ es sich nicht nehmen, die vier anthrazitfarbenen Nissan Juke persönlich an die Volleyballprofis auszuliefern und den Sportlern eine detaillierte Einweisung in die neuen Fahrzeuge zu geben. Neben Nissan führt der Autohändler auch die Marke Dacia in seinem Portfolio und ist für Renault als Servicepartner für



Startklar für die neue Saison: Die GRIZZLYS freuen sich über ihre neuen Nissan Jukes, die ihnen das Autohaus Tschesche für die kommende Spielzeit zur Verfügung stellt (von links): Dennis Tschesche, Vanessa Persson, Ilja Ivanov, Jan Röling, Cody Kessel und Konrad Nave. **Fotos: Axel Steiner**

seine Kunden da. Rein optisch und funktional passt der Juke jedoch perfekt zu den Athleten: Als sparsamer Hybrid im sportlichen Design schließt das Modell die Lücke zwischen wendigem Kleinwagen und agilem SUV. Das macht ihn zum idealen Begleiter für die Stadt – schließlich wohnen die meisten Akteure der

Mannschaft in Hildesheim, wo auch die Heimspiele ausgetragen werden.

Dennis Tschesche ist seit der vergangenen Saison Sponsoringpartner der Helios GRIZZLYS Giesen. Während der Traditionsbetrieb bereits seit Jahrzehnten viele regionale Sportvereine unterstützt, ist das Engagement

im Profibereich für ihn noch Neuland. Dennoch schätzt der Geschäftsführer den familiären Charakter und die persönliche Atmosphäre beim Volleyball: „Man trifft dort viele Bekannte und verbringt gemeinsam vor, während und nach dem Spiel eine gute Zeit.“ Deshalb versucht der Autohaus-Chef, so oft



Der Nissan Juke mit neuem GRIZZLYS-Design.

wie möglich live auf der Tribüne dabei zu sein.

Von Gehältern wie im Profifußball können Volleyballer in Deutschland nur träumen. Umso bedeutender ist es, dass Unternehmen wie das Autohaus Tschesche diesen ambitionierten Sport fördern. „Solange man aktiv spielt, kann man davon leben“, erklärt Volleyballer Jan Röling, der bereits seit vielen Jahren eine feste Säule für das Zuspiel bei den GRIZZLYS ist. „Die Hallen werden immer voller und auch die Akzeptanz für unseren Sport steigt.“

Ebenso begeistert und über das ganze Gesicht strahlend zeigte sich Cody Kessel. Der 34-jährige

Außenangreifer, der zudem für die Nationalmannschaft der USA aufläuft, sah sich in Gedanken wohl schon mit seinem neuen Flitzer durch die Hildesheimer Börde fahren.

Am Rande der Autoübergabe hielt PR-Managerin Vanessa Persson schließlich noch eine besondere Überraschung bereit: Sie präsentierte den Anwesenden exklusiv die neuen Trikots für die kommende Spielzeit, die bis dahin noch streng geheim gehalten wurden. Bis zur offiziellen Vorstellung bleibt das Design weiter unter Verschluss. Fans können die neuen Fantrikots spätestens zum Ligacup im Oktober erwerben. **Axel Steiner**

ZURÜCK AUS DER ZUKUNFT.
Der neue Nissan LEAF. 100 % elektrisch.

Jetzt bei uns Probefahren!

Nissan LEAF Engage

52 kWh,
max. 130 kW (176 PS),
Elektro

- 451 km Reichweite nach WLTP
- Wärmepumpe
- Vehicle-to-load-ready
- Around view Monitor mit 8 Kameras
- ProPilot Assist

Ab € 189,-¹ pro Monat finanzieren.

Nissan LEAF Engage 52-kWh-Batterie 130 kW (176 PS), Elektrisch: Energieverbrauch kombiniert: 13,5 (kWh/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO₂-Klasse: A.

¹Nissan Angebotspreis: € 30.917,-, inkl. € 5.033,- Nissan Bonus auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 1.190,- Überführungskosten. Anzahlung € 6.000,-, Nettodarlehensbetrag € 24.917,-, Laufzeit 36 Monate (35 Monate à € 189,- und eine Schlussrate von € 19.593,-), eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz gebunden 1,97 %, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 27.398,-, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung und Überführungskosten € 33.398,-. Ein Angebotsbeispiel für Privatkunden von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.26. Bonität vorausgesetzt. Anspruch auf die staatliche Förderung besteht nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen. Details zur staatlichen Förderung finden Sie unter <https://www.nissan.de/staatliche-e-auto-foerderung.html>. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

Keine Highlights mehr verpassen!

Folge uns auf Instagram und Facebook und erfahre die News als Erster.

Auch **DACIA**-Neuwagen erhältlich.

Nur noch 5 Fahrzeuge verfügbar!

Mit dem Nissan Qashqai die Grenzen der Stadt hinter sich lassen.

Nissan Qashqai Tekna+
1.3 DIG-T Mild-Hybrid 4x2 Xtronic, 116 kW (158 PS), Benzin
UVP: € 49.180,-
Unser Preis: € 32.990,-¹

Jetzt € 16.190,- sparen.*

Nissan Qashqai Tekna+ 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 4x2 Xtronic, 116 kW (158 PS), Benzin: Energieverbrauch kombiniert: 6,4 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 144 (g/km); CO₂-Klasse: E.

¹Der Preis gilt für eine Tageszulassung.
* Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) eines nicht zugelassenen Neufahrzeugs. Alle Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

ORTHESEN

AKTIV MIT ARTHROSE- SCHMERZ

Lassen Sie sich jetzt
bei Ihrem Experten
vor Ort beraten!



CoxaTrain®



GenuTrain® OA

**Vereinbaren Sie jetzt telefonisch
Ihren Termin für eine Trageprobe!**

Brandes & Diesing OHG
Bördestr. 21
31135 Hildesheim
T 05121/17071330
www.brandes-diesing.de

**Brandes & Diesing**

**ARTHROSE-
WOCHE**

**09.11. – 13.11.
2026**

➔ BAUERFEIND.COM

Fünfzehn DELF-Diplome am Gymnasium Groß Ilsede:

Parlez-vous français?



Groß Ilsede. In vier verschiedenen Kompetenzbereichen stellten sich Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Groß Ilsede erfolgreich den Prüfungen für das französische Sprachdiplom DELF.

„Gerade beim Hörverstehen und bei der mündlichen Prüfung ist die Aufregung besonders groß, da die Schülerinnen und Schüler hier schnell verstehen und reagieren müssen“, erklärt Irene Mildner, Franzö-

sischlehrerin am GGI. „Aber gerade hier liegt oft auch die Chance, durch Aufmerksamkeit und schnelles Kombinieren die Aufgaben erfolgreich zu lösen.“

Insgesamt erreichten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 10 sieben Mal das Niveau A1, vier Mal A2 und weitere vier Mal B1.

In einer kleinen Feierstunde überreichten die Französischlehrerinnen und -lehrer den Absolventinnen und Absolventen

gemeinsam mit dem Zertifikat die traditionelle DELF-Rose „Marie Claire“. Für die passende französische Atmosphäre sorgte der Hit „Soleil bleu“ von Bleu Soleil & Luiza. Zahlreiche Mitschülerinnen und Mitschüler, Eltern und Freunde verfolgten die feierliche Übergabe in der Aula.

Damit haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Französischkenntnisse unter Beweis gestellt, sondern auch ein international anerkanntes Sprachdiplom erworben – ein schöner Erfolg und zugleich Motivation, die französische Sprache weiter zu entdecken und zu vertiefen.

Das DELF-Diplom erhielten: Sophie Meller, Arne Krüger, Hanga Erdös, Ole Herschel, Jonathan Hofmann, Mia Aschemann, Nele von Elverfeldt, Sophia Luisa Buchholz, Doha Alhalake, Tim Brinkmeier, Emilian Gerorgiev, Sara Akacha, Zelal Kaciran, Elisabeth Victoria Näf, Benjamin Schroff.

Irene Mildner



DELF-Rose „Marie Claire“

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO
KFZ-Service • Reparaturen • Wartung

- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ HU / AU Service
- ✓ Reparaturen aller Fabrikate
- ✓ Reifenservice & Räderwechsel
- ✓ Klimaservice

Marktstraße 3
31249 Hohenhameln

Telefon: 05128 324
www.wittenberg-kfz.de

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Diesen Herbst erleben Sie Ihr neues Training der Zukunft im Physioland:

Neue Wege für Ihre Gesundheit & Kraft im Alter!

Seit vielen Jahren steht Physioland Katja Tabor für ganzheitliche Betreuung, modernste Trainingsmethoden und echte Ergebnisse. In dem betreuten Gesundheitssportbereich wird es ab Oktober noch leichter, sicherer und effektiver, Kraft aufzubauen, Beweglichkeit zu fördern und neue Lebensenergie zu gewinnen.

Bewegung verschwindet aus unserem Alltag immer mehr. Bewegungsmangel ist das Ergebnis und eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Diabetes, Herzinfarkt, Schlaganfall, Bluthochdruck, Osteoporose aber auch Bewegungseinschränkungen im Alltag verursacht durch Rücken- und/oder Gelenksbeschwerden, Bandscheibenvorfälle und z.B. Arthrose sind heute alles andere als eine Seltenheit.

„Wer langfristig gesund und schmerzfrei werden und bleiben möchte, muss selbst etwas dafür tun“, sagt Katja Tabor, Inhaberin, „Deshalb habe ich in das Unternehmen enorm investiert und biete meinen Patienten und Interessierten an, den Gesundheitssportbereich unverbindlich kennen zu lernen. Unter therapeutischer Anleitung und mit den im Augenblick wohl wirksamsten Trainingskonzepten können meine Gäste hier in sehr kurzer Zeit maximal effektiv und extrem einfach an ihrer Genesung und Gesunderhaltung arbeiten.

Viele meiner Patienten leiden an Kraftlosigkeit, aber vor allem auch an Verspannungen und Schmerzen in den Gelenken und im Rücken. Doch das ist nicht alles!“, so Katja Tabor: „Kraftverlust ist die neue Volks-

krankheit, selbst von der WHO anerkannt.

Der Fachmann nennt diesen Prozess „Sarkopenie“: Schon ab dem 25. Lebensjahr, so weiß die Wissenschaft, baut der Mensch an muskulärer Leistungsfähigkeit ab. Ohne aktives Gegensteuern, verlieren viele Menschen 40 bis 50 % ihrer muskulären Leistungsfähigkeit noch vor dem 70. Lebensjahr. Mit dem Verlust der muskulären Leistungsfähigkeit, verlieren wir auch Beweglichkeit, Schmerzfreiheit und im schlimmsten Fall die Freiheit, selbstständig über unser Leben zu entscheiden.“

Um der Sarkopenie entgegen zu wirken, braucht es regelmäßige, dosierte Muskelreize mindestens 2x in 10 Tagen, Bewegung allein reicht nicht aus. Unser moderner Alltag mit stundenlangem Sitzen und immer weniger körperlicher Belastung, 78 % Bildschirmarbeit, Stress und Leistungsdruck, erfordert ein ganzheitliches Trainingskonzept um gesund zu werden, gesund zu bleiben und Lebens- und Leistungsfähig zu sein, bis ins hohe Alter.

„Dabei setze ich auf die Trainingssysteme der Firma milon. Diese kleinen Wunderhelfer sorgen dafür, dass die Fehler, die sonst beim herkömmlichen Krafttraining passieren, automatisch verhindert werden.“

So trainiert man immer 100 % effektiv und absolut sicher. Das war mir aus therapeutischer Sicht besonders wichtig. Insbesondere für Menschen mit wenig Zeit, Menschen, die bisher wenig Interesse an Gesundheitstraining hatten und Nicht-Sportler, stellt diese



Katja Tabor freut sich auf Sie!

Kombination der Trainingssysteme, verbunden mit der Sicherheit durch die therapeutische Betreuung für uns die optimale Lösung für den Bedarf meiner Kunden dar.

Noch wichtiger als ein besonders einfaches, effektives und sicheres Trainingssystem, sei laut Katja Tabor jedoch die Anleitung, Betreuung und Aufklärung der Trainierenden. Aus diesem Grund investiert Katja Tabor sehr viel Zeit und Arbeit in die umfassende Aufklärung der Patienten und Gäste. „Erst wenn meine Gäste die grundlegenden Zusammenhänge des Körpers und über das Training für sich erkannt haben, kann ich auf dieser Basis aufbauen und unsere Gäste perfekt anleiten und betreuen.“

Dazu laden wir Sie ein zu unserem Expertenvortrag „GE-SUNDHEIT DURCH MUSKELKRAFT“ am **Donnerstag, 8. Oktober um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Harber, Am Busch 2 in Hohenhameln.**

Jetzt heißt es schnell sein, wir haben nur begrenzt Plätze verfügbar!

Kontakt: Tel. 0175 7412235.
Katja Tabor

**NEUE WEGE FÜR
IHRE GESUNDHEIT
& KRAFT IM ALTER!**

WIR LADEN SIE EIN ZU UNSEREM
TAG DER OFFENEN TÜR
SAMSTAG, 10.10.2026
10.00 - 18.00 UHR

KOMMEN SIE VORBEI ODER VEREINBAREN SIE JETZT EINEN INDIVIDUELLEN INFOTERMIN.
Telefonische Anmeldung für Ihren individuellen Infotermin ist erforderlich: ☎ **05128 - 400 0782**

PRAXIS PHYSIOLAND · Katja Tabor | Im Großen Freien 9 | 31249 Hohenhameln | Mobil: 0175-7412235 | info@physio-land.de

www.physio-land.de

Plakative Werbung für Vereine, Verbände und Institutionen in Ihrer Gemeindezeitung

Wir bringen Ihre Botschaft zuverlässig und preisgünstig in Ihre Gemeindezeitung. Auf Wunsch auch darüber hinaus. Die maximale Auflage beträgt 70.000 Exemplare. Damit erreichen Sie in den 13 Gemeinden unseres Verteilungsgebietes bis zu 130.000 Leserinnen und Leser.

Werben Sie für Feste, Konzerte, Wettkämpfe, Ausflüge und vieles mehr!

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region.

*Mit Pauken
und Trompeten
in den
Hohenhamelner
Kurier*

**Für weitere Infos einfach
05123 / 40627-0 wählen**



Miele

Von Miele die **Qualität.**
Von uns der **Service.**

Miele. Immer Besser.

EP:lseke
ElectronicPartner

Ilse/Groß Bülden, Gerhard-Lukas-Str. 63
Tel. 05172 5330 www.ep-lseke.de



Wesche
Dachtechnik
seit 1966

- Dachdeckerei
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Holzbau
- Schieferarbeiten
- Velux Partnerbetrieb
- Solaranlagen

Tel. 0 51 74/9 21 26, Fax 0 51 74/9 21 27

Dachdeckermeister **Dirk Wesche** 31246 Ilse-Groß Lafferde, Wörlkamp 5

Fahrschule gesucht!?

Fahrschule »S&S«
Inh. Ch. Sauer

Hohenhameln
☎ 0 51 28 - 42 00
Weberstraße 13

Hildesheim
☎ 0 51 21 - 1 26 57
Zingel 39

www.fahrschule-s-u-s.de




JOS. LINKOGEL
Inh. Ansgar Linkogel

Zweiradmechanik

- Verkauf und Service von E-Bikes und Fahrrädern
- E-Teile
- Reparaturen
- Zweiradmechaniker

Marktstraße 1a · 31191 Algermissen · Tel. (05126) 1325
www.linkogel.de · E-Mail: ansgarlinkogel@aol.com



MALERBETRIEB
Gerstenberg
Inh. Dennis Fritz

Tapezier- und Streifarbeiten
Bodenbeläge
Lackierarbeiten
Fassaden Gestaltung
Sondertechniken
Festpreise

T 05121 605960 M 0176 55415281
E malerbetrieb-gerstenberg-fritz@web.de
Solteich 2 | 31191 Algermissen



GLEITZ

News aus meinem Ort und meiner Heimat – auch online!

Unsere Gemeindezeitungen, Broschüren, Sondermagazine sowie weitere Publikationen können Sie auch ganz bequem und kostenlos online lesen unter:

www.gleitz-online.de/e-paper

Aus der Geschäftswelt ...

Ein kleiner Lungenherd, ein starkes Team:

Moderne, roboterassistierte Lungenkrebsdiagnostik und -therapie verhalf zur Klarheit

Hildesheim. „Was bedeutet ein kleiner Schatten auf der Lunge?“ Für Patientinnen und Patienten kann ein solcher Befund viele Fragen und Sorgen auslösen. Ist es etwas Harmloses oder steckt mehr dahinter? Für die 72-jährige Christine Fischer aus Salzgitter begann mit einem solchen Befund eine kurze, aber intensive Zeit der Abklärung und Behandlung.

Die Rentnerin war bereits früher an Lungenkrebs erkrankt. Bei einer CT-Kontrolle im Rahmen der Tumornachsorge wurde eine kleine Veränderung in der rechten Lunge festgestellt. Diese ließ sich mit den bisherigen Methoden nicht eindeutig klären. Aufgrund ihrer Vorgeschichte wollten die behandelnden Ärzte aus den Bereichen Pneumologie und Thoraxchirurgie deshalb keine unnötige Zeit verlieren und entschieden sich für den Einsatz einer roboterassistierten Diagnostik.

„Hier arbeiten Spezialisten verschiedener Fachdisziplinen und Standorte als Team zusammen. Jeder bringt seine Erfahrung ein, von der ersten Bildgebung über die genaue Krebsgewebe-Lokalisation bis hin zur Operation. Davon profitieren am Ende vor allem unsere Patientinnen und Patienten“, erläutert Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin am Helios Klinikum Hildesheim.

Neue Robotik-Technik im Einsatz

Die Herausforderung bei Patientin Christine Fischer: Die verdächtige Gewebeverdichtung war klein und lag tief im Lungengewebe. Diese Position war mit herkömmlichen endoskopischen Verfahren schwer zu erreichen. Deshalb kam hier das roboterassistierte Bronchoskopie-System ION zum Einsatz. Über die Atemwege kann das System auch bei weit außen in der Lunge gelegenen Bereichen ankommen. Es unterstützt die Ärztinnen und Ärzte dabei, den Weg durch die feinen, entlegenen Verzweigungen der Bronchien gezielt zu verfolgen und die betreffende Stelle genau anzuzeigen. Während des Eingriffs wurde zusätzlich ein modernes CT-Bildgebungssystem eingesetzt. Damit konnten die Position des Instruments und die Lage des Zielbereichs während des Eingriffs genau überprüft werden. So ließ sich die Lokalisation des kleinen Herdes noch präziser bestimmen.

„Gerade bei kleinen Lungen-



Nur ein paar Stunden nach der Operation: Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin (rechts), und Dr. Armen Aleksanyan, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, besuchen die Patientin Christine Fischer. Sie telefoniert bereits fröhlich mit ihrem Mann.

rundherden ist es entscheidend, dass wir genau wissen, wo sie liegen. Dank der neuen Technik können wir auch schwer erreichbare Gewebeveränderungen gezielt erreichen und für die Operation markieren“, erklärt Meister. Über das roboterassistierte System wurde von dem Rundherd eine Probe entnommen und mit einem speziellen Farbstoff markiert. Diese Markierung half dem Operationsteam am Folgetag dabei, die richtige Stelle in der Lunge schnell wiederzufinden.

Am nächsten Tag schon im OP

Die enge Zusammenarbeit der Fachbereiche zeigte sich unmittelbar im weiteren Ablauf. Bereits am nächsten Tag konnte Dr. Armen Aleksanyan, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, den betroffenen Bereich minimalinvasiv operieren. „Wenn wir einen kleinen Herd operativ entfernen müssen, ist es wichtig, ihn während des Eingriffs sicher zu finden. Die vorherige Markierung gibt uns dabei eine wichtige Orientierung und unterstützt uns dabei, gezielt vorzugehen“, sagt Dr. Aleksanyan. Bei der minimalinvasiven Operation ist nur ein kleiner Schnitt erforderlich. Für die Patientin bedeutet das in der Regel eine geringere Belastung als bei einem offenen Eingriff. Gleichzeitig kann der betroffene Lungenbereich gezielt entfernt werden.

Auch der leitende Oberarzt Dr. Olger Kraja war an der Behandlung beteiligt. Für ihn ist vor allem das Zusammenspiel der Fachbereiche entscheidend: „Hier greifen die einzelnen Schritte ineinander. Die Pneumologie klärt den Befund ab und lokalisiert ihn gemeinsam mit den Kollegen. Anschließend übernimmt die Thoraxchirurgie die Operation. Der direkte Austausch macht die Abläufe für die Patientinnen und Patienten einfacher. Bei uns werden Entscheidungen über eine individuelle Behandlung stets interdisziplinär mit dem geballten Wissen aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Standorten im Helios Netzwerk getroffen.“

„Ich bin froh, dass alles so schnell ging“

Für Christine Fischer aus Salzgitter-Bad war vor allem wichtig, dass sie schnell Gewissheit bekam und die notwendigen Schritte unmittelbar aufeinanderfolgten. Nach ersten Untersuchungen konnte sie von der neuen und spezialisierten Bronchoskopie-Technik im benachbarten Hildesheim profitieren und schließlich am nächsten Tag auch dort minimalinvasiv operiert werden. Noch am OP-Tag erzählt sie: „Mir geht es sehr gut und ich bin froh, dass alles so schnell verlaufen ist. Ich hatte keine Schmerzen und hätte nicht gedacht, dass ich mich schon so

schnell wieder so gut erholen würde.“

Je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Chancen für eine erfolgreiche Behandlung. Seit April 2026 können sich starke und langjährige Raucherinnen und Raucher in einem Früherkennungsscreening untersuchen lassen. Pneumologe Meister betont: „Wer für ein Lungen-screening infrage kommt, sollte diese Möglichkeit nutzen und sich an den jeweiligen Hausarzt oder -ärztin wenden. Denn ein auffälliger Befund bedeutet nicht automatisch Krebs. Wird eine Veränderung entdeckt, kann sie jedoch schnell und gezielt weiter abgeklärt werden.“

Was bei Christine Fischer in kurzer Zeit möglich war, ist das Ergebnis einer eng abgestimmten Zusammenarbeit: Die Pneumologie übernimmt die Abklärung und Vorbereitung, die Thoraxchirurgie die operative Behandlung. Moderne Verfahren wie die roboterassistierte Bronchoskopie mit dem ION-System und die ergänzende Bildgebung mittels Cone-Beam-CT unterstützen die Ärztinnen und Ärzte dabei, auch kleine Lungenherde gezielt zu finden und für die Operation sichtbar zu machen. So greifen Diagnostik und Operation unmittelbar ineinander. Für Christine Fischer bedeutete das vor allem eines: schnelle Abklärung und eine gezielte Behandlung.



Das neue System eröffnet Ärztinnen und Ärzten erstmals den Zugang zu millimetergroßen Rundherden tief im Lungengewebe. Bildquelle: Helios Klinikum Hildesheim

Hohenhamelner Tennisclub e. V.:

Resümee der Sommer-Tennisnacht und Punktspielsaison



Hohenhameln. Viel Spaß hatten die Teilnehmer an unserer Sommer-Tennisnacht am Samstag, 29. August, ab 14 Uhr auf der Tennisanlage des HTC. Auf allen Plätzen wurde Doppel gespielt. Nach jeweils 30 Minuten wurden die Partner und die Gegner gewechselt. Nachdem jeder fünf Spiele absolviert hatte, war Zeit zum Entspannen. Erst Kaffee und Kuchen, später Bratwurst und Drinks. Gegen 21 Uhr waren alle Teilnehmer zufrieden und müde.

Vielen Dank an den Sportwart, Leighton Twigger, er hatte alles

gut organisiert und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Die Punktspielsaison ist beendet. Die Herren Ü30 konnten in einer starken Gruppe der Regionsklasse, Platz 7 belegen, die Senioren Ü70 wurden überraschend in der Bezirksklasse Vierter, punktgleich mit dem drittplatzierten Lehrter TC.

Unsere Mitglieder, die für andere Mannschaften spielten: Maximilian Otto in der Verbandsliga Herren, Platz 6, Helmut Gabrecht Herren 70 in der Regionalliga, Platz 2, und Gustav Kreye, Platz 2, ebenso

in der Regionalliga Herren 80.

Jetzt schonmal vormerken:

Die letzten Arbeitseinsätze in diesem Jahr, finden am 30.10. um 15 Uhr und am 31.10. um 10 Uhr statt. Die Anlage muss wieder winterfest gemacht werden, alle Mitglieder sollten noch mithelfen. (Bei Regen wird der Termin jeweils um eine Woche verschoben.) Gebrauchte Bälle abzugeben, für Hund, Katze, Spiel, drei Stück, 1 Euro, Tel. 7534.

Bernd Thiele

Alles unter dem Motto „50 Jahre Damen“:

Schützenfest in Ohlum



Hinterer Reihe von links: Mathis Behrens (Wanderorden Junggesellschaft), Thies Köneke (Kinderkönig), Linda Witte (2. Vorsitzende Damen), Annika Halemeyer (1. Vorsitzende Damen), Henry Kaiser (Jugendkönig), Moritz Geffers (Hauptmann). Vordere Reihe von links: Janno Behrens (Schäffer), Casey Ramm (Schäfferdame), Hans-Dieter Klare (Schützenkönig), Lennart Klare (Kirchenpokal), Melina Witte (Damenkönigin/ Wanderorden Damen), Karl-Heinz Witte (Innerstetaler/ Wanderorden Herren), Anke Holland (Jubiläumskönigin), Eva Maria Döbel (Seniorenkönigin), Jannik Messner (Junggesellenkönig), Anna Behrens (Schäfferdame) und Jan Holstein (Schäffer).

Ohlum. Am ersten Augustwochenende war es wieder soweit – Schützenfest in Ohlum. In diesem Jahr stand alles unter dem Motto „50 Jahre Damen“. Bereits beim Kränzebinden überraschten drei der Männer mit einem musikalischen Rückblick des Jahres 1976 und sorgten somit für gute Stimmung.

Nach der feierlichen Eröffnung des Schützenfestes durch

die 1. Vorsitzende Silke Weyberg fand das Abholen der letztjährigen Würdenträger*innen statt.

Beim Marsch auf das Festzelt empfingen die Schützenherren die Damen mit einem Rosenspalier. Am Samstagabend wurde schließlich gemeinsam mit der Band „The Peppers“ ausgelassen gefeiert.

Beim Königsfrühstück am Sonntagmorgen wurden neben

Glückwünschen zum Jubiläum ebenfalls der gewonnene Kirchenpokal, der Innerstetaler-Musikantenorden sowie die Jubiläumsorden der Damen überreicht.

Beim anschließenden Umzug durften viele Gastvereine begrüßt werden, mit denen anschließend der Abend auf der Tanzfläche beendet wurde.

Linda Witte

Die Kommunalwahl in Hohenhameln liegt hinter uns – und wir möchten von Herzen danke sagen!

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!



Hohenhameln. Unser besonderer Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die „Wir für Hohenhameln“ und Manuela Schneider als Bürgermeisterkandidatin ihre Stimme und ihr Vertrauen geschenkt haben. Danke für jede Unterstützung, jedes Gespräch, jede Begegnung und den offenen Austausch in den vergangenen Wochen und Monaten.

Die erhaltenen Wählerstimmen sind für uns eine große Wertschätzung und zugleich Motivation, unsere Idee von zukunftsfähiger Politik in Hohenhameln weiterzuentwickeln und im zukünftigen Gemeinderat engagiert einzubringen. Wir möchten zuhören, Ideen

aufnehmen und gemeinsam mit den Menschen unserer Gemeinde an einer lebens- und lebenswerten Zukunft arbeiten. Dies kann nach unserer Überzeugung maßgeblich nur mit einem soliden und tragfähigen Haushalt gelingen, so Günter Wahl als Sprecher der Gruppe.

„Mein Wahlkampf hat mir gezeigt, wie viel Engagement, kluge Ideen und Unternehmertum in unserer Gemeinde stecken. Bei vielen Themen liegt die Lösung darin, die Menschen zusammenzubringen, Entscheidungen zu treffen und diese gut zu kommunizieren. Ich bedaure sehr, dass ich nicht die Gelegenheit haben werde

für Hohenhameln zu ackern, dies als Bürgermeisterin umzusetzen.“ so Manuela Schneider.

Hohenhameln lebt vom Mitmachen, vom Zuhören und vom gemeinsamen Gestalten. Diesen Gedanken nehmen wir mit und freuen uns auf den weiteren Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Ihre „Wir für Hohenhameln“ und ihre Manuela Schneider

Politische Werbung | Sponsor: CDU Gemeindeverband Hohenhameln. V.i.S.d.P.: Manuela Schneider, Hofschwieldt 1, 31226 Peine. Anlässlich der Kommunalwahl 2026. Transparenzlink: <https://manuela-schneider.com/Transparenz> | <https://www.gleitz-online.de/images/ttpa/2609-manuela-schneider.pdf>



Mach was aus deinem Geld – am Weltpartag.

Werde auch du Neusparer und bring Bewegung in deine Finanzen. Wir feiern den Weltpartag vom 30.10. bis 6.11. Das ist ein guter Anlass dafür. Komm einfach vorbei und lass dich beraten.

Mehr Infos unter: sparkasse-hgp.de/neues-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.



HELIOS GRIZZLYS SPURENLESE EXTRA

SONDERAUSGABE SAISON 26/27



MARKUS STEUERWALD
UND SASCHA KUCERA:
BEREIT FÜR DEN
NÄCHSTEN SCHRITT

Der neue SPURENLESE EXTRA ist da!

Alles über die GRIZZLYS und die neue Saison

Pünktlich zum Start in die neue Volleyball-Saison dürfen sich die Fans der Helios GRIZZLYS Giesen wieder auf eine besondere Beilage freuen: Der neue SPURENLESE EXTRA 26/27 liegt dieser Ausgabe unserer Zeitung bei. Das Magazin ist erneut in Zusammenarbeit mit den GRIZZLYS entstanden und bietet spannende Informationen, Interviews und Geschichten rund um den Giesener Bundesligisten.

Im Mittelpunkt steht die neue Saison: Wohin steuern die GRIZZLYS 26/27? Das Magazin stellt den neuen Kader vor und gibt unter anderem Einblicke in die Arbeit des neuen Cheftrainers Markus Steuerwald. Auch

der Ligacup vom 16. bis 18. Oktober in Hildesheim, der Bundesliga-Spielplan sowie die internationalen und nationalen Wettbewerbe werden vorgestellt.

Darüber hinaus gibt es Porträts der neuen und bekannten Gesichter im Team: Julian Zenger, Kyle Hobus, Victor Mendez, Carl Möller, Erion Bajrami und Jannis Wehry.

Weitere Themen sind das neue Outfit der GRIZZLYS, DYN, Nachwuchsarbeit, das Projekt „Heroes in town“ und die neue Partnerschule der GRIZZLYS in Ghana.

Also: Beilage aufschlagen und eintauchen in die neue Saison der Helios GRIZZLYS Giesen!

Oliver Kroll

Absolute Mehrheit im Ortsrat Mehrum / Zwei Kandidaten im Gemeinderat:

Wahlerfolg für UWG Mehrum

Mehrum. Die im Februar 2026 neu gegründete Unabhängige Wähler-Gemeinschaft Mehrum (UWG Mehrum) hat bei den Kommunalwahlen am 13. September einen beachtlichen Wahlerfolg erzielt. Im Ortsrat Mehrum erreichte die UWG Mehrum mit 58,96 Prozent der Stimmen auf Anhieb die absolute Mehrheit. Auch auf Gemeindeebene konnte die Wählergemeinschaft überzeugen und erzielte bei der Wahl zum Rat der Gemeinde Hohenhameln einen Stimmenanteil von 7,44 Prozent. Damit wird die UWG Mehrum künftig mit zwei Vertretern im Gemeinderat vertreten sein.

„Dass wir im künftigen Ortsrat Mehrum vertreten sein werden, war aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung durchaus zu erwarten. Dass wir jedoch bereits bei unserer ersten Teilnahme die absolute Mehrheit erreichen würden, hat mich persönlich überrascht“, erklärt der 1. Vorsitzende der UWG Mehrum, Thomas Heinze. „Wir freuen uns sehr über das Vertrauen, das uns die Bürgerinnen und Bürger von Mehrum entgegengebracht haben. Gleichzeitig sehen wir dieses Ergebnis als Auftrag und Verpflichtung, unsere Ziele konsequent umzusetzen. Eines unserer wichtigsten Anliegen

ist es, Entscheidungen bürgernah und transparent zu treffen. Dabei sind wir auch künftig auf einen offenen Austausch und die aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.“

Besonders erfreut zeigt sich die UWG Mehrum über ihr Ergebnis bei der Wahl zum Gemeinderat. Insgesamt erhielt die Wählergemeinschaft 1.129 Stimmen. Rund 78 Prozent dieser Stimmen stammen aus Mehrum, während etwa 22 Prozent aus den übrigen Ortschaften der Gemeinde Hohenhameln kamen.

„Dass unsere Bewerberinnen und Bewerber auch Stimmen aus anderen Ortschaften erhalten ha-

ben, ist nachvollziehbar. Dass wir darüber hinaus als Liste rund 110 Stimmen bekommen haben, hat mich jedoch sehr überrascht“, so Thomas Heinze.

Die UWG Mehrum wertet das Wahlergebnis als Bestätigung ihres politischen Ansatzes, Bürgerinteressen unabhängig, sachorientiert und transparent zu vertreten. Die neu gewählten Mandatsträger wollen sich in den kommenden Jahren insbesondere für eine stärkere Bürgerbeteiligung, eine nachhaltige Entwicklung des Ortes sowie eine konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde einsetzen.

Thomas Heinze

Zukünftig in zwei Ortsräten vertreten und im Gemeinderat konnten zwei Sitze verteidigt werden:

Die Grünen Hohenhameln freuen sich über gutes Wahlergebnis

Hohenhameln. Bei der Kommunalwahl am 13.09.2026 lief es richtig gut für den Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen von Hohenhameln. In zwei Ortsräten sind die Grünen zukünftig vertreten und auch im Gemeinderat konnten sie ihre zwei Sitze verteidigen und haben dabei ihr Ergebnis aus der letzten Kommunalwahl um rund 1,2 Prozentpunkte verbessern können.

Auf Gemeindeebene werden Maïke Stärk und Marcel Klingebiel in den kommenden 5 Jahren frischen grünen Wind in den Rat bringen. „Ich freue mich auf die Arbeit im Gemeinderat“, sagt Maïke Stärk am Tag nach der Wahl. „Wir können uns sehr glücklich schätzen, dass in unserem Gemeinderat nur demokratische Parteien vertreten sind – das ist ja heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Umso mehr vertraue ich darauf, dass wir es schaffen in diesem Gremium eine sachliche und konstruktive Zusammenarbeit zu etablieren. In Anbetracht der Sitzverteilung und dem Fakt, dass keine Partei eine alleinige Mehrheit hat ist dies schlichtweg eine Not-

wendigkeit. Ich erwarte nicht immer Einigkeit – aber Kompromissbereitschaft und Sachlichkeit.“ Persönlich liegt Maïke Stärk besonders der Schutz vor den Auswirkungen des Klimawandels und Maßnahmen zu dessen Reduktion am Herzen. Aber auch für die Jugendlichen in der Gemeinde möchte sie sich in ihrem Amt einsetzen. „Jugendliche brauchen Orte, an denen sie sich treffen können. Das muss gar nicht immer das Neuste, Tollste, Größte sein! Ich glaube, dass man hier im Kleinen schon viel bewirken kann. Natürlich hätte ich auch gerne einen Skatepark mit Multifunktionsfläche und Jugendpflegeeinrichtung in jedem Ort. Aber neulich sagte eine Mutter bei einer Veranstaltung, dass eine überdachte Sitzgelegenheit ja schon viel verändern würde ... das sollte doch machbar sein.“

Auch Marcel Klingebiel freut sich sehr auf seine neuen Ämter. Er wurde nicht nur in den Gemeinderat, sondern auch in den Ortsrat von Equord gewählt. „Mein herzlicher Dank gilt allen Wähler*innen, ganz besonders denen in Equord, ohne deren Unterstützung

dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre.“, sagt er zwei Tage nach der Wahl. Besonders das Ergebnis in seinem Heimatort Equord bewegt ihn. „Wir haben zwar nur einen Sitz im Ortsrat errungen aber gleich bei der ersten Kandidatur 18 Prozent der Stimmen erhalten. Das ist ein hervorragendes Ergebnis und ein sehr starker Rückhalt für unsere Arbeit. Maßgeblich beteiligt an diesem Erfolg waren auch die anderen beiden Kandidatinnen für den Ortsrat, Aileen Böhm und Kira-Sophie Klingebiel, die mich auch zukünftig tatkräftig unterstützen werden!“

Der Unterstützung durch die Mitglieder des Ortsverbandes der Grünen für die zukünftige Ratsarbeit sind sich Stärk und Klingebiel sicher. „Ein besonderer Dank geht da an Monika Berkhan und Lisbeth Kunz, die uns in den letzten Jahren engagiert in Rat vertreten haben. Wir sind wirklich dankbar, dass die beiden uns zukünftig beratend und unterstützend zur Seite stehen werden!“, sagen beide übereinstimmend. Für die anstehende Ratsperiode blickt Marcel Klingebiel zuver-

sichtlich nach vorne: „Ich freue mich auf eine konstruktive und zukunftsorientierte Zusammenarbeit im Gemeinde- und Ortsrat, um unsere Gemeinde gemeinsam voranzubringen.“

Und noch ein weiterer Ortsrat hat nun eine grüne Vertreterin. Sina Wagner wurde als erste Grüne in den Ortsrat von Clauen gewählt. „Ich bedanke mich sehr für das mir entgegengebrachte Vertrauen und werde alles tun, um ihm gerecht zu werden! Mit der Arbeit für unseren Ort und der Zusammenarbeit mit den weiteren Ortsratsmitgliedern beginnt für mich ein neues Kapitel, auf das ich mich sehr freue“, so Sina Wagner. In einem Punkt sind sich alle neuen Ratsmitglieder der Grünen einig: Sie möchten mit den Bürgern ins Gespräch kommen und bleiben. „Am einfachsten geht das im Moment per Mail unter der Adresse ov-hohenhameln@gruene-peine.de, via Instagram oder persönlich, wenn man sich über den Weg läuft“, sagt Maïke Stärk und freut sich auf den Austausch mit den Menschen in der Gemeinde.

Maïke Stärk

Daria-Sue Grabarek feiert 10-jähriges Dienstjubiläum beim Gleitz Verlag:

Von der Auszubildenden zur unverzichtbaren Teamstütze

Nettlingen. Seit zehn Jahren gehört Daria-Sue Grabarek zum Team des Gleitz Verlags. Die heute 29-Jährige hat bereits ihre Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print im Verlag absolviert und ist dem Unternehmen seitdem treu geblieben.

In dieser Zeit hat sie sich zu einer wichtigen Stütze des Teams entwickelt. Mit ihrem kreativen Gespür und ihrem großen Engagement ist sie maßgeblich an zahlreichen Projekten beteiligt. Einen besonderen Anteil hatte Daria-Sue Grabarek zuletzt am Relaunch der Website des Gleitz Verlags. Auch im Arbeitsalltag bringt sie immer wieder Ideen ein, die dabei helfen, interne Abläufe zu optimieren und Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten.

Dabei ist sie nicht nur im Kollegenkreis sehr geschätzt. Auch bei den Kunden des Ver-

lags ist die Mediengestalterin aufgrund ihrer freundlichen und kompetenten Art eine beliebte Ansprechpartnerin. Ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, machen sie zu einem wichtigen Bestandteil des Verlagsteams.

Besonders schön: Daria-Sue Grabarek lebt in Söhlde und damit direkt in der Gemeinde, in der der Gleitz Verlag seinen Sitz hat. So ist sie nicht nur beruflich, sondern auch persönlich eng mit der Region verbunden.

Im Rahmen der letzten Dienstbesprechung gratulierte Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz herzlich zum zehnjährigen Dienstjubiläum und überreichte der Jubilarin einen Blumenstrauß. Das gesamte Team schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich für zehn Jahre Einsatz, Kreativität und gute Zusammenarbeit.

Gleitz Verlag



Seit zehn Jahren Teil des Gleitz-Teams: Zum Dienstjubiläum von Daria-Sue Grabarek gratulierten ihr Oliver Kroll, Else Pape-Gleitz und Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz herzlich. Daria-Sue Grabarek absolvierte ihre Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print bereits im Gleitz Verlag und ist dem Unternehmen seitdem treu geblieben.

Foto: Julia-Aline Bartelt

T Umweltdienste GmbH

Geschäftsführer: Hans-Jörg Thon
Porschestraße 17, 31135 Hildesheim
Telefon: 05121 / 516766
E-Mail: info@tumlweltdienste.de
www.tumlweltdienste.de



Leistungspakete:

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- Gefahrstoffnotdienst
- Dichtheitsprüfungen von Fett- und Ölabscheidern und Hausanschlüssen
- Reinigung, Sanierung, Wartung und Eigenkontrollen von Fett- und Ölabscheidern
- Saugwagentransport bis 26 m³
- Kanal-Kamera
- Kanal-Inspektion



365 Tage, 24 Stunden
für Sie erreichbar: 05121 / 516766

Lebendige Dorfgemeinschaft, starkes Konzept für die Jugend und ein halbes Jahrhundert Engagement:

Mehrum blickt nach vorn

Mehrum. Eine bis auf den letzten Platz gefüllte Tagesordnung, zukunftsweisende Beschlüsse und ganz besondere Jubiläen prägten die jüngste Sitzung des Ortsrates Mehrum im Dorfgemeinschaftshaus (DGH). Ortsbürgermeister Jens Böker eröffnete die Sitzung vor zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern und zog eine durchweg positive Bilanz über den ereignisreichen Spätsommer.

Buntes Dorfleben und erfolgreiche Aktionen: Der Rückblick des Ortsbürgermeisters verdeutlichte, wie aktiv und zusammengewachsen die Ortschaft ist: Angefangen beim beliebten Ferien-Kinderkino im DGH – ermöglicht auch durch die Popcornmaschine von Familie Westendorf – über den voll besetzten Heimatpflege-Abend mit dem neuen Gemeindeheimpfleger Karl-Heinz Heineke bis hin zur traditionellen Obstbaumversteigerung an der Triftstraße, bei der über 100 Bäume restlos versteigert wurden. Auch die neu eröffnete Fußball-Golfanlage, realisiert über das Programm „Kinderfreundliche Kommune“, erfreut sich bereits generationenübergreifender Beliebtheit. Hinsichtlich der großen Zukunftsthemen informierte Böker über die gut besuchte Bürgerveranstaltung zum geplanten Rechenzentrum mit MdB Hubertus Heil sowie über die anstehenden Schritte beim Rückbau des Kraftwerks: Die nächste Sprengung steht dort am 7. November, bevor Anfang 2027 der Schornstein weichen soll.

Neues Leben im Jugendtreff: Fünf-Säulen-Konzept steht: Ein



Von links: Andreas Brinkmann, Jens Böker, Bianca Niemeyer, Jan Reimers, Uwe Sempert und Günther Hesse

zentraler Meilenstein des Abends war die Perspektive für den Mehrunder Jugendtreff: Die Räumlichkeiten sind wieder frei und werden künftig gemeinsam von der Kinder- und Jugendfeuerwehr, der kommunalen Jugendpflege, der Jugendvertretung und der Freien Jugend getragen.

Ortsbürgermeister Böker präsentierte dazu ein ausgefeiltes Gesamtkonzept auf fünf Säulen: • Räumliche Struktur: Klare Zonierung der Räume sowie neue, abschließbare Schränke aus Mitteln des Ideenwettbewerbs. • Wochenstruktur: Transparenter Belegungsplan zur Vermeidung von Überschneidungen und zur optimalen Synergienutzung. Haus- und Nutzungsordnung: Eindeutige Vorgaben für Jugendschutz und Sicherheit sowie eine angestrebte Einbindung der Unterhaltsreinigung in das kommunale Gebäudemanagement. Verbindlichkeit: Klare Schlüssel- und Nutzungsvereinbarungen über ein einheitliches

Formular. • Raumrat: Ein gemeinsames Gremium aller Gruppen auf Augenhöhe für organisatorische Absprachen und neue Ideen.

Nach kleineren Renovierungsarbeiten – vor allem in der Küche – soll der Treffpunkt zeitnah mit neuem Leben gefüllt werden. **Vereinsförderung und Baulandentwicklung:** Auch das örtliche Engagement wurde finanziell gestärkt: Neben der Erstattung der Auslagen für das Jubiläum des Drum Corps Blue Eagles fließen 500 Euro aus dem Partizipationsbudget zweckgebunden an den Förderverein der Feuerwehr für den Jugendtreff. Verbleibende Restmittel unterstützen den Senioren-Adventsnachmittag und im Anschluss den Kunsthof Mehrum. In der Ortsentwicklung stehen mit der Erschließung des Baugebiets „An der Tränke“ und den Plänen rund um den ehemaligen Kohlehafen die Zeichen weiter auf behutsamem Wachstum und Modernisierung

(TOP 6 zur Flächennutzungsplan-Änderung wurde zur weiteren Abstimmung abgesetzt).

Stehende Ovationen: 50 Jahre Ehrenamt für Günter Hesse: Den emotionalen Höhepunkt bildeten die Ehrungen verdienter Kommunalpolitiker: Allen voran Günter Hesse, der für beispiellose 50 Jahre politische Arbeit mit der Großen Verbandskurde ausgezeichnet wurde. Hesse prägte den Ort 50 Jahre lang im Ortsrat – davon 16 Jahre als Ortsbürgermeister – sowie 35 Jahre im Gemeinderat maßgeblich mit.

Großer Dank galt ebenso Ortsbürgermeister Jens Böker selbst (20 Jahre Ortsrat, davon 15 Jahre Ortsbürgermeister), Andreas Brinkmann (15 Jahre Ortsrat) und Jan Reimers (10 Jahre Ortsrat).

Mit diesem eindrucksvollen Erkenntnis zum Ehrenamt schloss eine Sitzung, die deutlich machte: Mehrum verbindet Traditionspflege harmonisch mit tatkräftiger Zukunftsgestaltung. *Bianca Niemeyer*

TSV Hohenhameln beim traditionellen Wettkampf:

Erfolgreiches Wochenende der TSV-Schwimmer



Hohenhameln. Zwei Wochen nach den Sommerferien starteten neun Schwimmer und Schwimmerinnen des TSV Hohenhameln beim traditionellen Wettkampf in Gadenstedt. Der Wettkampf begann bei recht frischen Temperaturen (18°) und ab und an kleinen Regenschauern.

Trotz der langen Trainingspause zeigten alle Aktiven respektable Zeiten. In der Mehrkampfwertung (200 m Lagen, 100 m Kraul, Schmetterling, Brust, Rücken) der Jugend C belegte bei den Mädchen Amalia Plew Platz 1 mit 815 Punkten. Zweite wurde Janne Barends mit 583 Punkten. Tessa Violett und Ennis Twitter rangierten auf den Plätzen 6 und 7.

Bei der männlichen Jugend C verwies Henrik Zabel seine Konkurrenz auf die Plätze und errang

den 1. Platz. Eine neue Bestzeit erreichte Kiril über 100 m Freistil (1:31,20). Mit dieser und den geschwommenen Strecken Brust und Rücken durfte er sich über die Bronzemedaille in der Mehrkampfwertung freuen.

Sehr erfolgreich war Christian Zabel mit 2 Silbermedaillen, jeweils über 50 m Freistil (39,54 Sek.) und Rücken (48,42 Sek.). Hubertus Plew und Hannes Becker (Jahrg. 16) kamen zwar nicht in die Medaillenränge, aber mit ihren Zeiten über 50 m Freistil (42,84 Sek.) und Brust (57,01 Sek.) schafften beide die Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften.

Für Hannes ein toller Einstieg in die Wettkampfszene.

Vielen Dank an unsere Kampfrichter für ihren Einsatz.

Elke Ostwald

Gültig von Donnerstag, 01.10. bis Freitag, 02.10.2026 • Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 21 Uhr

APP-PREIS -43%
1.29

UVP 2.29
-34%
1.49

APP-PREIS -40%
1.40

UVP 2.49
-40%
1.40

MEGA PREIS DER WOCHE
APP-PREIS -33%
3.99

UVP 5.99
-33%
3.99

APP-PREIS -30%
6.99

UVP 9.99
-30%
6.99

APP-PREIS -67%
0.39

UVP 1.19
-58%
0.49

APP-PREIS -38%
3.69

UVP 5.99
-33%
3.99

APP-PREIS -42%
9.99

UVP 17.49
-37%
10.99

AKTION
nur 2.99

NEU IM E-CENTER

APP-PREIS -44%
5.55

UVP 9.99
-44%
5.55

APP-PREIS -44%
1.11

UVP 1.99
-25%
1.49

Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Tobias Wozny e.K. • Am Kalischacht 1–3 • 31241 Ilsede • Tel. 05172 / 96030

Drei Festtage voller Tradition, Gemeinschaft und guter Stimmung:

Volksfest Clauen



Von links: Christian Sauer 1. Vorsitzender Schützenkorps Clauen, Schützenkönig Cord Miethke, Philipp Bernhardt (Jubiläumsscheibe Junggesellschaft), Junggesellenkönig Tore Janshen, Chicaskönigin Lena Romer, Matthias Behrendt (Gewinner Bügerscheibe), Damenkönigin Jennifer Busse, Kinderkönigin Maja Miethke, Jugendkönig Ben-Luca Paschwitz, Johannes Walkling, 1. Vorsitzender Jungellenschaft Clauen und Marie Walkling 1. Vorsitzende Clauener Chicas

Clauen. Vom 28. bis 30. August stand Clauen ganz im Zeichen des traditionellen Volksfestes. Drei Tage lang feierten die Clauerinnen und Clauer gemeinsam mit zahlreichen Gästen, den örtlichen Vereinen, der Junggesellschaft Clauen, den Chicas, den Altgesellen Clauen und dem Schützenkorps Clauen.

Doch bevor im Festzelt gefeiert werden konnte, war bereits viel gemeinsamer Einsatz gefragt. Beim Nägelschmieden, Girlandenaufhängen und Schmücken des Dorfes packten zahlreiche Helferinnen und Helfer mit an und sorgten dafür, dass Clauen für die Festtage bestens vorbereitet war.

Freitag – Jubiläum der Junggesellschaft: Der Freitag, 28. August, stand ganz im Zeichen des Jubiläums der Junggesellschaft Clauen. Gemeinsam wurde dieser besondere Anlass gefeiert und damit der Auftakt für ein langes Festwochenende gesetzt. Ein besonderer Höhepunkt des Jubiläums war die Proklamation von Philipp Bernhardt zum Jubiläumskönig 2026. Die Junggesellschaft ist seit vielen Jahren ein fester Be-

standteil des Clauener Dorflebens und prägt mit ihrem Engagement auch das Volksfest.

Samstag – Proklamation, Gastvereine und großer Festumzug: Am Samstag folgte mit der Proklamation der Majestäten einer der traditionellen Höhepunkte des Volksfestes. Zum Schützenkönig 2026 wurde Cord Miethke proklamiert. Damenkönigin wurde Jennifer Busse. Den Titel „König der Könige 2026“ sicherte sich Nils Fischer. Bianca Miethke wurde mit 100 Ring zur „Königin der Königinnen“ gekürt. Bei der Junggesellschaft Clauen ging die Königswürde an Tore Kenan Janshen. Bei den Chicas wurde Lena Romer neue Königin.

Auch der Nachwuchs zeigte sein Können. Beim Lichtpunktschießen der Kinder gewann Maja Miethke mit 92 Ring vor Thilo Schlag mit 84 Ring und Fiona Kieselak mit 80 Ring. Beim Luftgewehrschießen der Jugend belegte Ben-Luca Paschwitz mit 100,7 Ring den ersten Platz vor Ben Miethke mit 99,7 Ring und Elenore Kieselak mit 99,3 Ring.

Großen Zuspruch fand erneut das Bürgerschießen. In diesem

Jahr beteiligten sich 47 Bürgerschützinnen und Bürgerschützen – im Vorjahr waren es 30. Am 8. August wurden insgesamt 1.380 Schuss mit dem Luftgewehr abgegeben.

Die Bürgerscheibe wurde als Teilerschießen ausgetragen, bei dem der kleinste Teiler gewinnt. Matthias Behrendt sicherte sich mit einem hervorragenden 3,1-Teiler den ersten Platz. Dahinter folgten Annalena Dornauer mit 13,6 und Heinz Küche



mit 13,9 Teilern.

Ab 16 Uhr wurden die Gastvereine in Clauen empfangen. Um 17 Uhr setzte sich der große Festumzug durch den Ort in Bewegung. Majestäten, Vereine und zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgten dabei für ein eindrucksvolles Bild. Anschließend ging es zurück zum Festzelt, wo bis in den Abend hinein gemeinsam getanzt und gefeiert wurde.

Sonntag – Königsfrühstück, Vereinsschießen und Scheibenaufhängen: Der Sonntag begann

mit dem traditionellen Königsfrühstück. Der 1. Vorsitzende des Schützenkorps Clauen, Christian Sauer, begrüßte die Festgesellschaft und hieß insbesondere Gemeindegemeister Uwe Semper sowie Ortsbürgermeister Uwe Lauenstein willkommen, der dieses Amt seit 15 Jahren ausübt. Ebenso begrüßt wurden die örtlichen Vereine, die Chicas, die Junggesellschaft Clauen, die Altgesellen Clauen, das Schützenkorps Clauen und die zahlreichen Gäste.

Nach den Grußworten der beiden Bürgermeister wurde das Königsfrühstück eröffnet. Im Anschluss folgte die Proklamation des Schießens der örtlichen Vereine.

Den ersten Platz sicherte sich das FF-Team Kinderfeuerwehr mit einem 66,8-Teiler. Auf Platz zwei folgte der Heimatverein mit 96,3 Teilern – nur denkbar knapp vor dem Freitagssport-Treff mit 96,4 Teilern. Den vierten Platz belegte der Ortsrat Clauen mit einem 111,1-Teiler.

Danach machte sich die Festgesellschaft zum traditionellen Scheibenaufhängen bei den Majestäten auf. Gemeinsam ließ man den letzten Festtag und damit ein ereignisreiches Volksfest in gesell-

liger Runde ausklingen.

Das Schützenkorps Clauen bedankt sich bei allen Vereinen, Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Unterstützern sowie bei allen Gästen, die zum Gelingen des Volksfestes beigetragen haben.

Die Festtage haben einmal mehr gezeigt, was das Dorfleben in Clauen ausmacht: Tradition, Ehrenamt, Zusammenhalt und die Freude daran, gemeinsam zu feiern.

Majestäten und Sieger 2026: Schützenkönig, Cord Miethke, 20/19/20 Ring; König der Könige, Nils Fischer; Damenkönigin, Jennifer Busse, 42,8 Teiler (20,0 / 22,8); Königin der Königinnen, Bianca Miethke, 100 Ring; Junggesellenkönig, Tore Kenan Janshen; Königin der Chicas, Lena Romer; Bürgerscheibe, Matthias Behrendt, 3,1 Teiler; Lichtpunkt Kinder, Maja Miethke, 92 Ring; Luftgewehr Jugend, Ben-Luca Paschwitz, 100,7 Ring; Jubiläumskönig, Philipp Bernhardt.

Schießen der örtlichen Vereine: 1., FF-Team Kinderfeuerwehr, 66,8 Teiler; 2., Heimatverein, 96,3 Teiler; 3., Freitagssport-Treff, 96,4 Teiler; 4., Ortsrat Clauen, 111,1 Teiler.

Christian Sauer

Erster nationaler Titel für ein BSC Clauen-Mitglied:

Frank Scharnhorst wird „Deutscher Vizemeister“



Clauen. Erstmals in der Geschichte des BSC Clauen konnte ein Vereinsmitglied die Deutsche Vize-Meisterschaft erringen. Vom 11. bis 13. September fand in Wiesbaden die Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen statt. Mit dabei waren auch vier Aktive aus den Reihen des BSC, die sich für diese Meisterschaft qualifizieren konnten. Start für alle vier war Sonntag, 13. September. In den einzelnen Blankbogenklassen startete Denis Habermann in der Herrenklasse, Andreas Uthoff in der Masterklasse und Frank Scharnhorst in der Seniorenklasse. In der Recurveklasse Master/m ging Gerhard Gefäller an den Start.

Nach Ende des Wettkampfes war die Überraschung sehr groß. Frank, der in den letzten Monaten bereits sehr gute Ergebnisse erzielte, gewann mit 576 Ringen den

Deutschen Vizemeister in der Seniorenklasse. Die Freude bei ihm und bei den Vereinsmitgliedern war riesengroß. Der 1. nationale Titel für ein Mitglied des BSC Clauen.

Aber auch die weiteren Platzierungen konnten sich sehen lassen. Gerhard Gefäller kam in einer stark besetzten Masterklasse (71 Teilnehmer) mit 629 Ringen auf einen sehr guten 8. Platz. Diesen erreichte ebenfalls Andreas Uthoff in der Blankbogen Masterklasse mit 598 R. (50 Teilnehmer). Frank, Andreas und Gerhard waren in ihren Klassen jeweils die besten Teilnehmer des NSSV während dieser DM.

Nicht ganz so gut lief es bei Denis, der mit 517 R. auf dem 30. Platz landete. Aber für alle vier und dem Verein war die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft schon ein großartiger Erfolg.

Hartmut Kaune

Kobra Kampfsport Peine richtet am 3. Oktober großes Kinder- und Nachwuchsturnier aus:

WAKO Kids-Cup bringt Nachwuchs-Kickboxer nach Ilsede

Peine. Am Samstag, 3. Oktober, wird Peine zum Treffpunkt für den Kickbox-Nachwuchs. Der Kobra Kampfsport Peine e. V. richtet in der Sporthalle des Landkreises Peine, Schulstraße, 31241 Groß-Ilsede, den WAKO Kids-Cup aus. Das Turnier richtet sich an Kinder, Jugendliche und Newcomer bis 15 Jahre. Erwartet werden Sportlerinnen und Sportler sowie Vereine aus verschiedenen Teilen Deutschlands.

Ausgetragen werden die Tami-Disziplinen Pointfighting, Leichtkontakt und Kicklight. Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Nachwuchs und auf jungen Sportlerinnen und Sportlern, die erste Erfahrungen im Wettkampfsport sammeln möchten.

Auch der Gastgeber wird mit einer großen Mannschaft vertreten sein. 19 Kinder und Jugendliche des Kobra Kampfsport Peine werden beim Kids-Cup an den Start gehen. Für viele von ihnen bietet das Turnier die Gelegenheit, sich vor heimischem Publikum mit Nachwuchssportlern aus anderen Vereinen zu messen. Eine große Anzahl der Kinder und Jugendlichen kommt aus den umliegenden Städten und Dörfern der Stadt Peine wie Adenstedt, Bültens, Gadenstedt, Groß Bültens, Groß Ilsede, Groß Lafferde, Klein



Ilsede, Münstedt, Oberg, Ölsburg und Solschen.

Der Kobra Kampfsport Peine e. V. legt seit vielen Jahren einen besonderen Schwerpunkt auf die Kinder- und Jugendarbeit. Von derzeit 206 Vereinsmitgliedern gehören 128 den Gruppen Minis, Kids und Cadets an. Die Trainer des Vereins verfügen über entsprechende LSB-C-Lizenzen und bilden sich regelmäßig weiter. Auch Coaches und Kampfrichter werden im Verein ausgebildet und qualifiziert.

Neben dem regelmäßigen Trainingsbetrieb nehmen Sportlerinnen und Sportler des Vereins an Wettkämpfen auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene teil. In den vergangenen

Jahren führten die Wettkampfreisen unter anderem nach Ungarn, Belgien und in die Niederlande. Hinzu kommen Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften sowie Erfolge auf Landesebene. Auch aktuell gehören Niedersachsenmeister zum Peiner Team.

Mit dem WAKO Kids-Cup möchte der Verein nun bewusst eine große Nachwuchsveranstaltung nach Ilsede holen. Gerade für Kinder und Newcomer soll das Turnier einen Rahmen bieten, indem sie Wettkampferfahrung sammeln und andere junge Sportler aus ganz Deutschland kennenlernen können.

Auch der Landesverband wird bei der Veranstaltung vertreten sein. Mitglieder des Präsidiums

der WAKO Niedersachsen werden vor Ort sein. Darüber hinaus wird ein Vorstandsmitglied des Kreissportbundes Peine die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Grußwort begrüßen.

Für den Kobra Kampfsport Peine ist die Veranstaltung zugleich ein weiterer Baustein seiner umfangreichen Nachwuchsarbeit. Zum Vereinsleben gehören neben dem Training und Wettkämpfen auch Seminare, Trainingslager, Ausflüge, Gürtelprüfungen und gemeinsame Aktivitäten. Darüber hinaus stellt der Verein den Kickboxsport auch außerhalb des eigenen Trainingsbetriebs vor. So wurde beispielsweise bereits ein Kickbox-Workshop am Ratsgymnasium Peine durchgeführt.

Startberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler der WAKO Deutschland in den ausgeschriebenen Kinder-, Jugend- und Newcomerklassen.

Die Veranstaltung wird gegen 11 Uhr durch den Vorsitzenden des Kreissportbundes Peine, Ralf Werner, sowie den Präsidenten der WAKO Niedersachsen, Alexander Hartmann, eröffnet.

Weitere Informationen zum Verein und zur Veranstaltung gibt es unter www.kkspeine.de.

Der Start der Wettkämpfe ist für ca. 11.30 Uhr geplant.

Kjell Neu

Dorfgemeinschaftshaus war bis auf den letzten Platz gefüllt – Andrang war enorm:

Informationsveranstaltung zum geplanten „Rechenzentrum Mehrum“



Mehrum. Ein voller Erfolg war die Informationsveranstaltung zum geplanten „Rechenzentrum Mehrum“. Das Dorfgemeinschaftshaus war bis auf den allerletzten Platz gefüllt – der Andrang war so enorm, dass die vorhandenen Stühle nicht einmal ausreichten. Als Ortsbürgermeister freue ich mich sehr über diese starke Resonanz, denn das große Interesse zeigt eindrucksvoll, wie wichtig den Mehrumerinnen und Mehrumern die Entwicklung unseres Ortes ist.

Besonders erfreulich war zudem die große Aufmerksamkeit aus der Politik. So konnte ich neben den Rednern auf dem Podium – dem Bundestagsabgeordneten Hubertus Heil, Dr. Florian Zickfeld von Telis Energie und Gemeindebürger-

meister Uwe Semper – auch die Landratskandidatin Julia Semper sowie weitere Bürgermeisterkandidaten begrüßen. Darüber hinaus zeigte auch der Landtagsabgeordnete Julius Schneider mit seiner Anwesenheit großes Interesse an unserer Informationsveranstaltung.

Durch ihre weitreichende Fachexpertise konnten die Referenten sehr gute und nachvollziehbare Argumente für die Ansiedlung des Rechenzentrums darlegen und die offenen Fragen aus dem Publikum umfassend und kompetent beantworten.

Dabei konnten wir detailliert auf die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger eingehen, insbesondere zu den wichtigen Themen Stromverbrauch, Kühlung, Nutzung der Abwärme,

mögliche Umweltbelastungen, Brandgefahr und die zu erwartende Verkehrsbelastung.

Mir war es in diesem Rahmen zudem wichtig, meine Position zu den strategischen Aspekten deutlich zu machen: Eine eigene, leistungsfähige digitale Infrastruktur ist für Deutschland und ganz Europa von entscheidender Bedeutung, damit wir nicht noch weiter von den USA und China abgehängt werden und in eine noch größere Abhängigkeit geraten.

Eigene Künstliche Intelligenz (KI) und entsprechende Rechenstrukturen können uns nämlich ganz konkret bei der Energieeffizienz helfen.

Intelligente Stromnetze lassen sich dadurch besser steuern und Energieverschwendung wird vermieden – was gerade

beim Einsatz erneuerbarer Energien enorm wichtig ist. Dass wir in Deutschland mehr Rechenzentren brauchen, bestreitet grundsätzlich niemand, genauso wenig wie die Tatsache, dass wir mit dem Bau am besten schon gestern hätten anfangen sollen.

Besonderes Augenmerk lag an diesem Abend auch auf den konkreten Forderungen unseres Ortsrates, die wir als Planungsgrundlage in die 52.

Änderung des Flächennutzungsplans und den Bebauungsplan „Rechenzentrum“ eingebracht haben. Wir haben hier als Ortsrat ein ordentliches Paket an Forderungen geschnürt:

- Wärme und Verkehr: Dies sind unsere Kernforderungen. Wir pochen auf eine sinnvolle Abwärmennutzung, die Umsetzung der Ortsumgehung B65 sowie den consequenten Schutz unserer Triftstraße.

- Radwege und Synergien: Wir fordern einen lückenlosen Radwegausbau L413 für den Abschnitt zwischen Gut Adolphshof und Equord.

- Ökologie: Als Ausgleichsmaßnahme stellen wir uns die Renaturierung und neue Anpflanzungen an der Burgdorfer Aue vor.

- Infrastruktur: Die neue Zufahrtsstraße soll vom Vorhabensträger bezahlt werden. Wir streben darüber hinaus aber



noch weitere Beteiligungen an, beispielsweise an unserem Feuerwehrgerätehaus und den örtlichen Sportstätten.

Zu diesem umfangreichen Forderungspaket konnte Gemeindebürgermeister Uwe Semper sehr positiv berichten: Vieles davon wurde bereits angestoßen oder befindet sich sogar schon in der Umsetzung. Ein starkes Signal ist zudem, dass der Bundestagsabgeordnete Hubertus Heil fest im Thema ist und uns bei diesen Vorhaben maßgeblich unterstützen möchte.

Der offene Dialog und die transparente Information stehen für mich weiterhin an erster Stelle. Wir haben aus der Fragerunde viele wichtige Punkte und Anregungen mitgenommen.

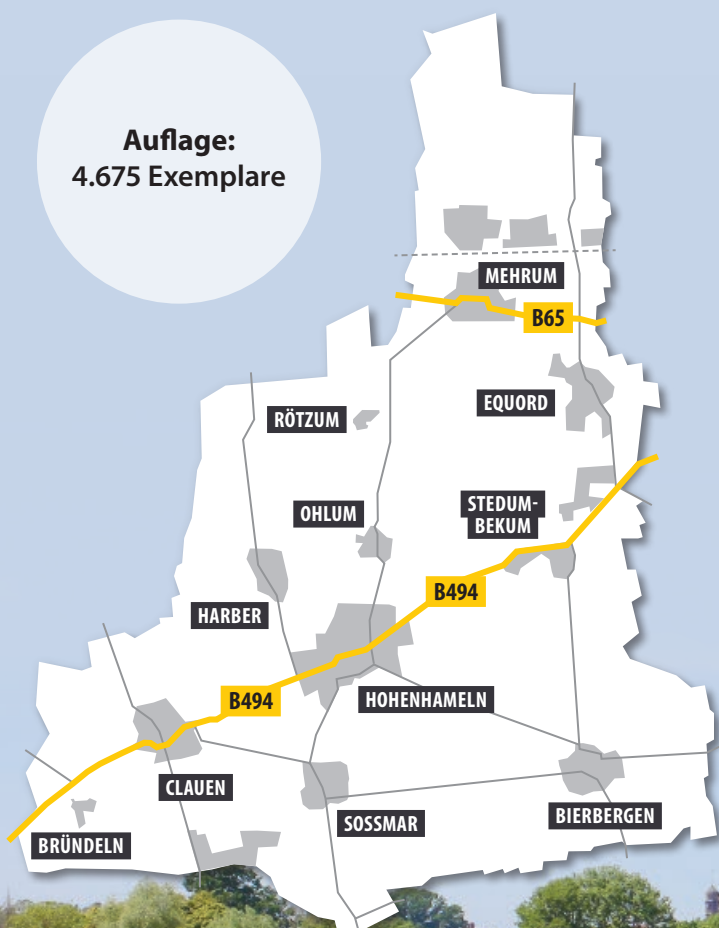
Aufgrund dieses enormen Interesses werden wir das Format des direkten Austauschs beibehalten: Sobald es weitere Entwicklungen gibt, der Bedarf besteht und die Möglichkeit gegeben ist, wird es selbstverständlich Folgeveranstaltungen für die Bürgerschaft geben.

Bianca Niemeyer

HOHENHAMELNER KURIER



Auflage:
4.675 Exemplare



Mit den amtlichen Bekanntmachungen aus dem Rathaus

Ansprechpartner in der Verwaltung, Berichte aus dem Gemeindeleben, Statistiken, Aktionen der Jugendpflege und vieles mehr. Hier bleiben Sie stets über alles Wichtige aus Ihrer Heimatgemeinde auf dem Laufenden.

Monatliche Zustellung für alle Bürgerinnen und Bürger

Unsere Zeitungen werden durch zuverlässige Austrägerinnen und Austräger kostenlos an alle Haushalte in den 11 Ortschaften verteilt.

Partner der Vereine, Verbände und Organisationen

Diese berichten im „Hohenhamelner Kurier“ in vielfältiger Form in Wort und Bild über ihre zahlreichen Aktivitäten. Der Abdruck erfolgt selbstverständlich kostenlos.



Julian Nussel

Ihr Medienberater in der Gemeinde Hohenhameln

Ob bei privaten Anlässen oder für gewerbliche Anliegen. Julian Nussel berät Sie jederzeit gern über die passende Anzeige in Ihrer Heimatzeitung.

Auf Wunsch auch darüber hinaus!

05123 40627-15
julian.nussel@gleitz-online.de
www.gleitz-online.de

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Erneut erfolgreich zertifiziert

Darm- und Pankreaskrebszentrum am Helios Klinikum Hildesheim setzt auf vernetzte Versorgung in der Region

Geprüfte Qualität, kurze Wege und eine enge Zusammenarbeit über Fach- und Sektorengrenzen hinweg: Das Darm- und Bauchspeicheldrüsenzentrums des Helios Klinikums Hildesheim ist erneut erfolgreich zertifiziert worden. Die Zertifizierung bestätigt die etablierten Strukturen und die fachübergreifende Zusammenarbeit - von der ersten Abklärung über die Behandlung bis zur Nachsorge. Eine Krebserkrankung verändert für Betroffene vieles. Umso wichtiger sind feste Ansprechpartner, verständliche Informationen und eine Behandlung, bei der die verschiedenen Fachrichtungen eng zusammenarbeiten.

Viele Fachrichtungen, ein gemeinsamer Behandlungsweg

Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs erfordern häufig unterschiedliche diagnostische und therapeutische Verfahren. Im Darm- und Bauchspeicheldrüsenzentrum arbeiten Gastroenterologie, Onkologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Radiologie, Strahlentherapie und Pathologie eng zusammen. In interdisziplinären Tumorkonferenzen werden die Befunde gemeinsam besprochen und die weiteren



Bildquelle: Helios Klinikum Hildesheim / Sabina Korkmaz

Behandlungsschritte abgestimmt. Dabei endet die Zusammenarbeit nicht an den Grenzen des Klinikums. Ein wichtiger Bestandteil der Versorgung ist die enge Verbindung zu den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in der Region.

Haus- und Facharztpraxen sowie das Klinikum stimmen sich bei Diagnostik, Therapie und Nachsorge miteinander ab. Auch die ambulante onkologische Versorgung ist eingebunden.

„Eine gute Krebsbehandlung funktioniert nicht allein innerhalb eines Krankenhauses. Wir brauchen die Kolleginnen und Kollegen in den Praxen genauso wie unsere eigenen Fachbereiche. Nur wenn die Übergänge gut funktionieren, erleben Patientinnen und Patienten ihre Behandlung als zusammenhängenden Weg“, sagt Dr. med. Stefan Köppen, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie, Onkologie und Palliativmedizin.

Moderne Onkologie beginnt mit genauer Diagnostik

Eine wichtige Rolle spielt die Pathologie. Moderne Untersuchungsverfahren ermöglichen es, neben den sichtbaren Veränderungen auch molekulare Eigenschaften eines Tumors zu untersuchen. Diese Informationen können für die weitere Therapieentscheidung relevant sein. Auch externe Spezialisten gehören zum Netzwerk. In Hildesheim steht beispielsweise ein niedergelassener Humangenetiker zur Verfügung, mit dem das Zentrum bei entsprechenden Fragestellungen zusammenarbeitet.

„Wir wollen nicht nur wissen, wo ein Tumor sitzt, sondern auch verstehen, welche Eigenschaften er hat. Molekulare und genetische Informationen können wichtige Hinweise für die weitere Behandlung geben“, erklärt Prof. Dr. med. Frank Lehner, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Die Orientierung an aktuellen medizinischen Erkenntnissen und internationalen Standards gehört zum Anspruch des Zentrums. Neue Entwicklungen in Diagnostik und Therapie werden kontinuierlich beobachtet und auf ihre Bedeutung für die Patientinnen und Patienten geprüft.

Prof. Dr. med. Frank Lehner, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (links) und Dr. med. Stefan Köppen, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie, Onkologie und Palliativmedizin, betrachten die Zertifizierung als wichtigen Nachweis für die Qualität der Versorgung.

Nicht nur die Erkrankung im Blick

Eine Krebsbehandlung besteht aus mehr als Operation oder Medikamenten. Deshalb gehören auch onkologische Pflegeberatung, Psychoonkologie, soziale Beratung und Ernährungsberatung zum Angebot. Patientinnen und Patienten erhalten Ansprechpartner auch bei Fragen, die über die eigentliche medizinische Behandlung hinausgehen. „Wir möchten die Menschen nicht nur medizinisch behandeln, sondern sie auch durch die verschiedenen Phasen ihrer Erkrankung begleiten. Dazu gehört, dass sie wissen, an wen sie sich mit ihren Fragen wenden können“, sagt Köppen.

Auch Information und Austausch haben ihren festen Platz. Beim jährlichen Krebsinformations- und Aktionstag informiert das Klinikum über Früherkennung, Behandlungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote. Patientinnen und Patienten sowie Angehörige können dabei direkt mit Expertinnen und Experten ins Gespräch kommen.

Eng vernetzt für die Region

Für Menschen mit Darm- oder Bauchspeicheldrüsenkrebs bedeutet das zertifizierte Zentrum eine eng verzahnte Versorgung. Ambulante und stationäre Behandlung, Diagnostik und Therapie sowie medizinische und unterstützende Angebote werden miteinander verbunden. Die enge Zusammenarbeit mit den Praxen in der Region ist dabei ein wichtiger Bestandteil. „Unser Ziel ist eine Versorgung, bei der die Patientinnen und Patienten nicht das Gefühl haben, zwischen verschiedenen Einrichtungen und Ansprechpartnern wechseln zu müssen. Wir wollen die Expertise zusammenbringen und die Behandlung gemeinsam gestalten“, sagt Prof. Dr. Frank Lehner.

Auch Klinikgeschäftsführer Sascha Kucera sieht in der Vernetzung einen wichtigen Bestandteil der regionalen Versorgung: „Die Zertifizierung steht nicht nur für geprüfte Strukturen. Sie steht auch für die Menschen, die diese Strukturen täglich mit Leben füllen. Dazu gehören unsere Mitarbeitenden ebenso wie die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen und unsere Netzwerkpartner in der Region.“

Die erneute Zertifizierung bestätigt damit die gemeinsame Arbeit vieler Fachbereiche und Partner: moderne Diagnostik und Therapie, fachübergreifende Expertise und eine enge Verbindung zwischen Klinik und niedergelassenem Bereich – für eine verlässliche Versorgung von Menschen mit Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs in der Region.

 **Helios Klinikum Hildesheim**

Rückblick – Fortschritt – Zukunft

50 Jahre für Ihre Mobilität Orthopädie und Unfallchirurgie



 **Mittwoch, 30. September 2026, 18 bis 20 Uhr**

 **Helios Klinikum Hildesheim, Konferenzräume 1+2 im EG**

Helios feiert

Programm

18:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung
Priv.-Doz. Dr. med. Kourosh Zarghooni

18:05 Uhr: Rückblick 1976 bis 2026
Wohin geht die Reise? Dr. Udo Brüsch

18:20 Uhr: Traumatologie – moderne Unfallchirurgie vom Knochenbruch bis zum Schwerverletzten, Oberarzt Wael Hizi

18:35 Uhr: Hüfte und Knie – vom klassischen Gelenkersatz zur individuellen und robotergestützten Endoprothetik, Priv.-Doz. Dr. med. Kourosh Zarghooni

18:50 Uhr: Wirbelsäule – von der großen Operation zur minimalinvasiven Behandlung, Oberarzt Mahmoud Aboelsaad

19:05 Uhr: Der ältere Traumapatient – von der Fraktur zurück zu Mobilität und Selbstständigkeit, Dr. Jan Sarhaddar

19:20 Uhr: Von der Operation zurück in den Alltag – moderne Rehabilitation in Orthopädie und Unfallchirurgie, Jana Pollmann, Therapie Campus

19:35 Uhr: Zusammenfassung/Fragerunde

19:45 Uhr: Imbiss/persönlicher Austausch

20:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Mehr Details zum Programm und der Veranstaltung

